

Archiv.

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

Arb. Nr. VII/7/2

10.6.1950

Verdrängte Beamte und ehemalige Wehrmachtangehörige

Statistische Erhebung über den unter Artikel 131
des Grundgesetzes fallenden Personenkreis.

Endgültige Gesamtergebnisse für das Bundesgebiet.

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
I. Anlaß und Durchführung der Erhebung	2
II. Das Gesamtergebnis der Statistik in den einzelnen Ländern	3
III. Die Aufteilung auf die verschiedenen Gruppen	4
IV. Einzelangaben über die verdrängten Beamten	10
V. Einzelangaben über die ehemaligen Berufs- soldaten und Führer des RAD	14
VI. Einzelangaben über die ehemaligen Wehrmacht- beamten	16
VII. Versorgungsempfänger und Hinterbliebene	18
Anhang: Tabellen (Zahlen für das Bundesgebiet)	23

I. Anlaß und Durchführung der Erhebung

Nach Artikel 131 des Grundgesetzes sind durch ein Gesetz die Rechtsverhältnisse der Personen zu regeln, die vor dem 8.5.1945 im öffentlichen Dienst standen, die aber - aus Gründen, die nicht oder nur bedingt in ihrer Person liegen - ihre Beschäftigung oder Versorgung verloren haben. Es handelt sich dabei um Beamte und ihnen gleichzustellende Angestellte und Arbeiter der öffentlichen Verwaltung, die nach den bis zum Kriegsende geltenden beamten- oder tarifrechtlichen Vorschriften Anspruch auf Beschäftigung und Besoldung oder Anwartschaft auf Versorgung hatten. Zu diesem Personenkreis rechnen auch die berufsmässigen Angehörigen der ehemaligen Wehrmacht und des Reichsarbeitsdienstes, die gleichfalls aus ihrem früheren öffentlich-rechtlichen Beschäftigungsverhältnis Ansprüche geltend machen.

Zur Ermittlung der Größenordnungen, mit denen bei den Vorarbeiten zu dem Entwurf des angekündigten Bundesgesetzes gerechnet werden muss, waren ausreichende Unterlagen nicht vorhanden. Es ergab sich daher die Notwendigkeit, eine statistische Erfassung des unter Artikel 131 des Grundgesetzes fallenden Personenkreises durchzuführen.

Das bei den Vorarbeiten zu dem Bundesgesetz federführende Bundesministerium des Innern ordnete diese statistische Erhebung im Einvernehmen mit dem Bundesfinanzministerium und dem Bundesministerium für die Heimatvertriebenen als Statistik für Bundeszwecke an.

Die Erhebung wurde in der Zeit vom 9. Januar bis 1. Februar 1950 in allen Ländern des Bundesgebietes durchgeführt. Sie wurde in der Form vorbereitet, dass alle Personen, die nach den Richtlinien unter die Erhebung fallen, durch öffentliche Aufrufe, die teils zentral von der Bundesregierung, teils dezentral von den zuständigen Instanzen der Länder ausgingen, aufgefordert wurden, eine amtlich vorgedruckte Zählkarte auszufüllen und bei ihrer örtlich zuständigen Behörde abzugeben. Die öffentlichen Aufrufe wurden ausserdem durch die Verbände der Heimatvertriebenen und der anderen durch Artikel 131 des Grundgesetzes angesprochenen Personengruppe unterstützt.

Nicht in die Zählung einbezogen wurden alle diejenigen Personen, die nach dem 8.5.1945 von einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts mit allen bis zu dem genannten Zeitpunkt erworbenen Rechten übernommen worden sind. Dazu gehören auch alle Hinterbliebenen, denen inzwischen volle Versorgung auf Grund der vor dem 8.5.1945 erworbenen Ansprüche des verstorbenen Ernährers zugebilligt worden ist.

Die Erhebung wurde nicht auf die Bediensteten der Reichsbahn und Reichspost ausgedehnt, da Bundesbahn und Deutsche Post als Rechtsnachfolger die Ansprüche ihrer "Verdrängten" von sich aus regeln. Das gleiche gilt für Beamte, Angestellte oder Arbeiter, die bei einer Kirche oder sonstigen Religionsgemeinschaft beschäftigt waren.

Auf die öffentlichen Aufrufe und die Informationsmaßnahmen der Verbände haben sich bis zum 1.2.1950 in den

Gemeinden des Bundesgebietes etwas über 440 000 Personen gemeldet.

Die Zahl der abgelieferten Zählblätter wurde zunächst ungeprüft in einer Vorausmeldung zusammengestellt, um einen groben Überblick zu gewinnen. Die - nach Ländern und den einzelnen Gruppen der in der Erhebung einbezogenen Personen gegliederten - Ergebnisse dieser Vorausmeldung sind in einem statistischen Bericht vom 25.3.1950 (Nr. VII/7/1) und in "Wirtschaft und Statistik 1950" Heft 1, Seite 9 veröffentlicht.

Inzwischen sind die einzelnen Zählkarten nachgeprüft und von den Statistischen Landesämtern maschinell aufbereitet worden. Gegenüber den in der Vorausmeldung mitgeteilten Zahlen ergeben sich einige Abweichungen, da eine Reihe von Zählkarten auszusondern waren, die von Personen abgegeben wurden, die nicht zu dem mit dieser Statistik zu erfassenden Kreis gehören.

II. Das Gesamtergebnis der Statistik in den einzelnen Ländern

Nach den nunmehr vorliegenden Länderergebnissen haben sich "gültig" gemeldet:

- a) Verdrängte Beamte - Berufsbeamte, Dauerangestellte, sowie andere Angestellte und Arbeiter des öffentlichen Dienstes mit 12 oder mehr Dienstjahren (einschliesslich deren Ruhegeldempfänger und Hinterbliebenen) 240 026
- b) Ehemalige Berufssoldaten - berufsmässige Angehörige der ehemaligen Wehrmacht einschliesslich der Wehrmachtbeamten sowie der ehemaligen Führer und Führerinnen des Reichsarbeitsdienstes (einschliesslich deren Ruhegeldempfänger und Hinterbliebenen) 190 280

zusammen also 430 306 Personen

Diese Gesamtzahlen verteilen sich auf die einzelnen Länder wie folgt:

Länder	a) Verdrängte Beamte		b) Ehemalige Berufssoldaten		Insgesamt	
	Zahl	je	Zahl	je	Zahl	je
		100 000		100 000		100 000
	1	Einw.	3	Einw.	5	Einw.
	1	2	3	4	5	6
Bundesgebiet	240 026	506	190 280	401	430 306	907
<u>davon:</u>						
Schleswig-Holst.	25 191	931	25 487	941	50 678	1 872
Hamburg	6 459	417	6 578	424	13 037	841
Niedersachsen	55 854	811	43 248	628	99 102	1 439
Nordrh.-Westfalen	27 695	213	27 204	210	54 899	421
Bremen	3 061	562	3 556	654	6 617	1 216
Hessen	34 229	795	19 844	460	54 073	1 255
Württbg.-Baden	19 710	509	11 910	308	31 620	817
Bayern	57 318	622	40 155	435	97 473	1 057
Rheinland-Pfalz	5 434	187	5 558	192	10 992	379
Baden	2 478	192	3 417	265	5 895	457
Württbg.-Hohenz. (einschl. Lindau)	2 597	216	3 323	277	5 920	493

In dem erwähnten Vorausmeldungsbericht ist auf den unterschiedlichen Anteil der Länder bereits eingegangen worden. Die Nachprüfung der einzelnen Zählkarten und endgültige Aufbereitung hat keine wesentliche Verschiebung des Bildes ergeben.

Nicht in die Erhebung einbezogen waren - wie erwähnt - die Beamten von Bahn und Post, da diese im Vereinigten Wirtschaftsgebiet von der Hauptverwaltung für Verkehr bzw. der Hauptverwaltung für Post und Fernmeldewesen bereits erfasst sind. Eine Lücke ist insofern entstanden, als in der französischen Zone keine vollständigen Unterlagen über die dort ansässigen verdrängten Bahn- und Postbeamten vorliegen.

Für die Westsektoren Berlins ist zur Zeit eine Nacherhebung im Gange.

Bereits bei Veröffentlichung der "Voraus"-ergebnisse wurde die Frage angeschnitten, inwieweit die Erfassung - abgesehen von Bahn und Post - den Anspruch einer genügenden Vollgültigkeit erheben kann oder ob eine größere Anzahl verdrängter Beamte usw. sich nicht gemeldet hat. Mit Rücksicht auf die verhältnismäßig kurze Zeitspanne, innerhalb welcher die Zählkarten-Meldung abzugeben war, sind verschiedene Länder der Ansicht, dass keinesfalls alle Personen, die unter Artikel 131 GG. fallen, erfaßt worden sind.

Wesentlich zu niedrig dürften die ermittelten Zahlen der Versorgungsempfänger und Hinterbliebenen sowohl bei den verdrängten Beamten wie bei den ehemaligen berufsmäßigen Angehörigen der Wehrmacht und des RAD sein. Nach den Feststellungen der Statistischen Landesämter haben sich eine ganze Reihe von Pensionären usw. nicht gemeldet, weil sie glaubten, als Empfänger einer vorläufigen Unterstützung oder Pensionsvorschußzahlung nicht zu dem in die Statistik einbezogenen Personenkreis zu gehören. Das gilt besonders in den Ländern, in denen diese Versorgungsleistungen relativ hoch waren, d.h. annähernd den Betrag der ursprünglichen Versorgung erreichten.

In den folgenden Übersichten über die Aufteilung auf die einzelnen Gruppen und den Einzelangaben über verdrängte Beamte, ehemalige Berufssoldaten und Führer des RAD sowie ehemalige Wehrmachtbeamte sind deshalb die jeweiligen Zahlen über Versorgungsempfänger und Hinterbliebene nicht enthalten. Diese beiden letzten Gruppen werden in einem besonderen Abschnitt (VII) behandelt.

III. Die Aufteilung auf die verschiedenen Gruppen

Zur Vorbereitung der gesetzgeberischen Arbeiten sollte die Statistik einen möglichst klaren Überblick über die Zusammensetzung des von Artikel 131 GG. angesprochenen Personenkreises vermitteln. Es erwies sich daher als notwendig, Personengruppen festzulegen und genau zu definieren. Dann mußten für jede einzelne Gruppe alle Tatbestände ermittelt werden, die bei einer gesetzlichen Regelung der Ansprüche der betreffenden Gruppe eine Rolle spielen können.

Für die beiden Hauptgruppen

- a) verdrängte Beamte
und b) ehemalige Berufssoldaten

(vgl. Seite 2) war als gemeinsame Voraussetzung für die Einbeziehung in die Erhebung der tatsächliche Wohnsitz im Bundesgebiet am 31.12.1949 festgelegt.

Außer zwei besonderen Gruppen - Versorgungs- bzw. Ruhegeldempfänger und Hinterbliebene -, die in diesem Bericht gemeinsam betrachtet werden sollen, wurden für die beiden Hauptgruppen je 5 Gruppen gebildet.

In diesen Gruppen wurden gezählt (Bundesgebiet zusammen):

a) bei den verdrängten Beamten:

- Gruppe 1- Heimatvertriebene Beamte: 76 389
Beamte oder Dauerangestellte, die am 8.5.1945 bei einer ausserhalb der vier Besatzungszonen gelegenen Dienststelle des Reiches, des Preußischen Staates, einer Gemeinde (Gemeindeverband) oder einer anderen Körperschaft des öffentlichen Rechts beschäftigt waren und Inhaber eines Flüchtlingsausweises (in der britischen Besatzungszone Flüchtlingsausweis A) sind,
- Gruppe 2- Sonstige zugewanderte Beamte: 25 208
Beamte oder Dauerangestellte, die am 8.5.1945 bei einer ausserhalb des jetzigen Bundesgebietes (insbesondere in Berlin oder der sowjetischen Besatzungszone) gelegenen Dienststelle des Reiches, des Preußischen Staates, einer Gemeinde (Gemeindeverband) oder einer anderen Körperschaft des öffentlichen Rechts beschäftigt waren und nicht zur Gruppe 1 gehören,
- Gruppe 3- Beamte aufgelöster Dienststellen: 6 970
Beamte oder Dauerangestellte, die am 8.5.1945 bei einer im jetzigen Bundesgebiet gelegenen, aber seither aufgelösten Dienststelle des Reiches oder des Preußischen Staates beschäftigt waren,
- Gruppe 4- Im Zuge der Entnazifizierung aus ihrem Amt entfernte Beamte: 55 368
Beamte oder Dauerangestellte einer Körperschaft des öffentlichen Rechts, die nach dem 8.5.1945 aus politischen Gründen (auf Grund der Kontrollratdirektive Nr. 24) aus ihrem Amt entfernt worden sind,
- Gruppe 5- Angestellte und Arbeiter: 33 397
Angestellte oder Arbeiter, die am 8.5.1945 mit zwölf oder mehr Dienstjahren bei einer der in den Gruppen 1 bis 3 bezeichneten Dienststelle beschäftigt waren
oder
nach dem 8.5.1945 aus politischen Gründen (auf Grund der Kontrollratdirektive Nr. 24) aus ihrer Stellung entfernt worden sind,

b) bei den ehemaligen Berufssoldaten usw.:

Gruppe 1- Berufssoldaten (Offiziere):	33 535
Gruppe 2- Berufssoldaten (Unteroffiziere):	70 932
Gruppe 3- Berufsoffiziere des Truppensonderdienstes:	9 835
Gruppe 4- Führer oder Führerinnen des RAD:	14 808
Gruppe 5- Berufsbeamte auf Lebenszeit (Wehrmacht u. Reichsarbeitsdienst):	18 485

Für die Gruppen 1 bis 4 der ehemaligen Berufssoldaten usw. war die Einschränkung gemacht, daß sie in der statistischen Erhebung nur dann zu erfassen waren, wenn sie eine nach früheren Bestimmungen (Wehrmachtfürsorge- und -versorgungsgesetz, Einsatzfürsorge- und -versorgungsgesetz und dgl.) versorgungsberechtigte Gesamtdienstzeit von mindestens zehn Jahren nachweisen konnten. Als Stichtag, bis zu dem diese zehn Jahre zu rechnen waren, wurde der 20.8.1946 angenommen, also der Tag, mit dem die deutsche Wehrmacht gemäß Kontrollratsgesetz Nr. 34 als aufgelöst zu betrachten war. Die Frist von zehn Jahren wurde als Mindestvoraussetzung zugrundegelegt, weil damit alle Personen erfasst wurden, die seinerzeit eine Versorgungsanwartschaft in Form von Beschäftigungsansprüchen im öffentlichen Dienst oder Pensionsansprüche erworben hatten. Diese 10 Jahre können auch bei geringerer Dienstzeit in der Wehrmacht usw. erreicht sein, wenn andere Dienstzeiten im öffentlichen Dienst bei Erreichung des Pensionsdienstalters anzurechnen waren.

Eine Sonderstellung nehmen die Wehrmachtbeamten (Gruppe 5) ein. Als Angehörige der Wehrmacht sind sie hier miterfaßt. Wegen ihrer anders gearteten besoldungs- und versorgungsrechtlichen Ansprüche sind sie aber in den Auswertungstabellen getrennt nachgewiesen.

Die in der Vorausmeldung bereits eingehend behandelte Verteilung der erfassten Personen auf die verschiedenen Gruppen ist im Vergleich der Länder untereinander im wesentlichen unverändert geblieben, wie sich aus nachstehenden Tabellen ergibt:

Verdrängte Beamte in Bundesgebiet ¹⁾

- gegliedert nach Ländern und Gruppen -

Länder	Ins- gesamt	davon in den Gruppen				
		1	2	3	4	5
		Heimatvertriebene Beamte	Sonstige zu- gewanderte Beamte	Beamte aufgelöster Dienststellen	In Zuge der Ent- nazifizierung aus ihrem Amt entfernte Beamte	Angestellte und Arbeiter
A	1	2	3	4	5	6
Zahl der erfaßten Personen						
Bundesgebiet	197 332	76 389	25 208	6 970	55 368	33 397
davon:						
Schleswig-Holstein	20 504	10 272	2 890	681	1 678	4 983
Hamburg	5 703	1 320	943	209	1 613	1 618
Niedersachsen	43 190	20 494	7 268	1 283	3 990	14 165
Nordrhein-Westfalen	24 927	8 706	3 592	1 562	6 816	4 251
Bremen	2 671	561	255	107	1 299	439
Hessen	29 570	7 746	3 239	619	14 128	3 838
Württemberg-Baden	16 637	5 331	1 360	594	7 653	1 699
Bayern	44 737	19 755	4 506	1 289	13 946	5 241
Rheinland-Pfalz	5 057	722	568	356	2 702	719
Baden	2 125	572	294	117	939	203
Württemberg-Hohenzollern	2 040	837	264	151	577	211
Lindau	161	73	19	2	37	30
je 1 00 000 Einwohner						
Bundesgebiet	416	161	53	15	117	70
Schleswig-Holstein	757	379	107	25	62	184
Hamburg	368	86	61	13	104	104
Niedersachsen	627	298	106	18	57	148
Nordrhein-Westfalen	192	67	28	12	52	33
Bremen	491	103	49	19	239	81
Hessen	686	179	75	14	329	89
Württemberg-Baden	430	138	35	15	198	44
Bayern	485	214	49	14	151	57
Rheinland-Pfalz	175	25	20	12	93	25
Baden	165	44	23	9	73	16
Württemberg-Hohenzollern) Lindau)	183	76	23	13	51	20

1) Ohne Versorgungsempfänger und ohne Hinterbliebene

Ehemalige Berufssoldaten ¹⁾ und Führer des RAD
im Bundesgebiet

- gegliedert nach Ländern und Gruppen -

L ä n d e r	Ins- gesamt	davon in den Gruppen			
		1	2	3	4
		Berufs- offiziere	Berufsunter- offiziere	Offiziere im Truppen- sonderdienst	Führer des RAD
	1	2	3	4	5

Zahl der erfaßten Personen

<u>Bundesgebiet</u>	129 110	33 535	70 932	9 835	14 808
davon:					
Schleswig-Holstein	16 314	4 246	9 750	1 056	1 262
Hamburg	4 453	1 601	2 202	393	257
Niedersachsen	28 257	7 487	15 292	2 225	3 253
Nordrhein-Westf.	19 742	5 202	10 625	1 491	2 424
Bremen	2 559	635	1 667	83	174
Hessen	13 364	3.448	7 014	1 112	1 790
Württemberg-Baden	8 381	2 291	4 309	841	940
Bayern	27 169	6 571	15 267	2 163	3 168
Rheinland-Pfalz	4 107	842	2 193	154	918
Baden	2 369	638	1 281	141	309
Württemberg-Hohenz.	2 240	540	1 242	151	307
Lindau	155	34	90	25	6

je 100 000 Einwohner

<u>Bundesgebiet</u>	272	70	149	22	31
Schleswig-Holstein	602	157	360	39	46
Hamburg	287	103	142	25	17
Niedersachsen	410	109	222	32	47
Nordrh.-Westfalen	152	40	82	11	19
Bremen	470	117	306	15	32
Hessen	310	80	163	26	41
Württemberg-Baden	217	59	112	22	24
Bayern	295	71	166	24	34
Rheinland-Pfalz	142	29	76	5	32
Baden	184	49	100	11	24
Württembg.-Hohenz.) Lindau	200	48	111	15	26

1) Ohne Wehrmachtbeamte und ohne Versorgungsempfänger und Hinterbliebene.

Ehemalige Wehrmachtbeamte im Bundesgebiet

- gegliedert nach Ländern -

L ä n d e r	Wehrmachtbeamte (Gruppe 5)	
	Zahl der erfassten Personen	je 100 000 Einwohner
	1	2
<u>Bundesgebiet</u>	18 485	39
davon:		
Schleswig-Holstein	3 083	114
Hamburg	770	50
Niedersachsen	4 792	70
Nordrhein-Westfalen	2 159	17
Bremen	305	56
Hessen	1 517	35
Württemberg-Baden	922	24
Bayern	3 902	42
Rheinland-Pfalz	446	15
Baden	308	24
Württemberg-Hohenzollern	266)	23
Lindau	15)	

Tabellarische Übersichten über Versorgungsempfänger (Gruppe 6) und Angehörige Verstorbener oder Vermisster (Gruppe 7) vergleiche Abschnitt VII - Seite 22 -

IV. Einzelangaben über die verdrängten Beamten

Angaben zur Person

Als Grundlage für die Klarstellung von Versorgungsansprüchen oder zur Entscheidung über die Möglichkeiten einer Wiederverwendung im öffentlichen Dienst, ist eine Erfassung der Altersgliederung von besonderer Bedeutung. Ausser einer Übersicht nach Geburtsjahren ist eine Tabelle über die Lebensaltersgliederung nach Fünfjahresgruppen erstellt worden. Hiernach sind fast ein Drittel (32 vH) der verdrängten Beamten, nämlich 62 929, weniger als 45 Jahre alt.

abelle 1a)
" 5b)

Wegen der Höhe etwa entstehender Zahlungsansprüche ist der Familienstand wesentlich. Insgesamt 171 232 verdrängte Beamte sind verheiratet (87 vH) - die Zahl der Kinder unter 16 Jahren ist mit 168 567 festgestellt worden.

abelle 1b)

Auch das Jahr des Eintreffens im Bundesgebiet ist ermittelt worden, um einen Anhalt über die Auswirkung des Flüchtlingsstromes nach 1945, soweit er Beamte und Angestellte des öffentlichen Dienstes mit erfasst hat, zu bekommen. Nach den vorliegenden Gesamtzahlen haben von den "aktiven" Beamten und Angestellten 80 285 (41 vH) bereits 1944 und früher im Bundesgebiet gewohnt. Der grösste Zustrom liegt dann in den Jahren 1945 mit 55 326 (28 vH) und 1946 mit 37 674 (19 vH).

abelle 1c)

Das Schwergewicht der Einstufung in der Entnazifizierung liegt bei der Gruppe der Mitläufer mit 84 668 (43 vH), der Entlasteten mit 44 765 (23 vH) und der Nichtbetroffenen mit 38 755 (20 vH).

abelle 1c)

Einen Flüchtlingsausweis haben 97 185 (49 vH) verdrängte Beamte und Angestellte. Hierin sind auch die in der französischen Zone als Flüchtlinge Anerkannten, die noch nicht im Besitz eines Flüchtlingsausweises sind, enthalten. Von der Gesamtzahl sind also beinahe die Hälfte Heimatvertriebene.

Beachtlich hoch ist auch die Zahl der Versehrten bei den verdrängten Beamten und zwar mit 40 091 in den Versehrtenstufen I - IV zusammen. (20 vH der Gesamtzahl)

abelle 1c)

Derzeitige Beschäftigung im öffentlichen Dienst

Soweit verdrängte Beamte usw. am Stichtag der Erhebung bereits wieder mit ihren - bis zum 8.5.45 innegehabten - vollen Rechten in den öffentlichen Dienst übernommen waren, wurden sie nicht mitgezählt. Bei den nachstehenden Angaben über eine derzeitige Beschäftigung im öffentlichen Dienst handelt es sich also nur um solche Personen, bei denen die früheren Rechte nicht oder nur teilweise von dem jetzigen Dienstherrn anerkannt sind.

- Tabelle 2a)** Es sind dies insgesamt 59 877 (30 vH) "aktive" Beamte und Angestellte; davon entfallen 37 460 (63 vH) auf Länderdienststellen und 15 755 (26 vH) auf Dienststellen der Kommunalverwaltung.
- Tabelle 2a)** Hinsichtlich der Gliederung nach Fachverwaltungen steht das Schulwesen mit 20 287 (34 vH) an der Spitze. Von den Wiederbeschäftigten sind 54 745 (91 vH) männliche und 5 132 (9 vH) weibliche, d.h. bezogen auf die Gesamtzahl sind die Frauen etwas stärker beteiligt.
- Tabelle 2b)** Von den erwähnten 59 877 Personen werden im höheren Dienst 7 670 (13 vH), im gehobenen Dienst 20 465 (34 vH) und im mittleren Dienst 25 321 (42 vH) beschäftigt; dabei überwiegt die Tätigkeit als Angestellter (28 287 = 47 vH) oder als Beamter auf Widerruf (23 327 = 39 vH).
- Tabelle 2b)** Das monatliche Bruttoeinkommen dieser Wiederbeschäftigten im öffentlichen Dienst beläuft sich auf insgesamt 24,8 Mill. DM, d.h. also im Durchschnitt rund 410 DM pro Familie im Monat.
- Tabelle 9) mit 19/29** Als Ergänzung zu dieser Tabelle ist eine Kombination der Angaben über Anstellungsverhältnis und Laufbahngruppe, allerdings für sämtliche Gruppen der verdrängten Beamten insgesamt, vorgenommen worden. Die Kombinationsübersicht enthält auch Angaben über Berufssoldaten und Wehrmachtbeamte.

Derzeitige Versorgung

- Tabelle 3a)** Abgesehen von den Versorgungsempfängern und Hinterbliebenen, die teilweise wieder in den Genuss ihrer früheren Bezüge gekommen sind, erhalten auch von den "aktiven" Beamten bzw. Angestellten, die am 8.5.45 noch Gehalts- bzw. Vergütungs- oder Lohnempfänger waren, 77 779 (39 vH) eine Versorgung aus öffentlichen Mitteln. Zu dieser Versorgung rechnen sowohl Vorschüsse auf endgültige Versorgungsbezüge = wie auch Renten aus dem KB-Leistungsgesetz, aus der Invaliden- oder Angestelltenversicherung, Hinterbliebenenbezüge, Leistungen der Soforthilfe und der Arbeitslosenversicherung. Ausser dem sind in dieser Erhebung als Ersatz-"Versorgung" die Unterstützungszahlungen der öffentlichen Fürsorge mit-erfasst.
- Der Gesamtbetrag der gezahlten Versorgung und Fürsorge beläuft sich auf 9,9 Mill. DM monatlich, d.h. 127.70 DM im Durchschnitt je Familie
- Tabelle 3b)** Demgegenüber beläuft sich der durchschnittliche Aufwand aus Versorgung und Fürsorge für die hier - allerdings wie bereits erwähnt unvollständig-erfassten Versorgungsempfänger auf rund 149 DM und für die Angehörigen verstorbener oder vermisster Beamten auf rund 131 DM je Familie im Monatsdurchschnitt.

Frühere Beschäftigung

Für die Vorbereitung einer gesetzlichen Regelung, insbesondere auch im Hinblick auf eine eventuelle Wiederbeschäftigung im öffentlichen Dienst, ist die Feststellung der früheren Beschäftigung von Wichtigkeit.

abelle 4a)

Von den verdrängten Beamten usw. waren 133 805 (68 vH) Beamte auf Lebenszeit, 12 020 (6 vH) Beamte auf Zeit oder Widerruf, 44 680 (23 vH) Dauerangestellte und sonstige Angestellte und 6 827 (3 vH) Arbeiter.

Den stärksten Anteil an der Gesamtzahl der verdrängten Beamten usw. stellen die ehemaligen Bediensteten in kommunalen Fachverwaltungen mit 46 224 (23 vH), Beamte und Angestellte der allgemeinen und inneren Verwaltung mit 41 578 (21 vH) und des Schulwesens mit 36 016 (18 vH).

abelle 4b)

Nach Art der Körperschaften zusammengefasst, waren die meisten verdrängten Beamten Bedienstete des Reiches (89 163 = 45 vH), deutscher Gemeinden (54 345 = 28 vH) und des Landes Preussen (23 486 = 12 vH).

Letzte Dienststellung und Gesamtdienstzeit

Für die Ermittlung des ungefähren Umfangs der anzuerkennenden Ansprüche und der finanziellen Auswirkung ist eine eingehende Untersuchung der letzten Dienststellung nach Laufbahn und Besoldungsgruppe sowie aller sonstigen Merkmale, die auf die Höhe der Besoldung oder Versorgung massgeblichen Einfluss haben können, notwendig.

abelle 5a)

Für die einzelnen Gruppen der verdrängten Beamten ist hier die Zugehörigkeit zu den verschiedenen Laufbahnen und zu den einzelnen Besoldungsgruppen innerhalb dieser Laufbahn ermittelt und zwar nach dem letzten Dienst-rang bzw. der letzten Besoldung. Die Angestellten sind in die vergleichbaren Beamtengruppen mit eingereiht. Nach den eingereichten Zählblättern waren im höheren Dienst beschäftigt 28 051 (14 vH) im gehobenen Dienst 75 966 (38 vH) und im mittleren Dienst 76 740 (39 vH).

abelle 5b)

Auf die Altersgliederung ist bereits eingegangen worden. Zu der neben dem Lebensalter sehr wichtigen Gesamtdienstzeit sind folgende Feststellungen gemacht worden: 88 254 (45 vH) Beamte und Angestellte haben eine Gesamtdienstzeit von mehr als 20 Jahren. Weitere 83 153 (42 vH) haben eine Dienstzeit zwischen 10 und 20 Jahren.

Die monatlichen Bruttobezüge beliefen sich 1945 auf 86,6 Mill. RM d.h. also im Durchschnitt monatlich rund 439 RM pro Familie.

Dienststellungen am 29.1.1933 und 31.8.1939

Tabelle 6)

Im Zusammenhang mit der letzten Dienststellung war es wesentlich, auch die Dienststellungen am 29.1.1933 und 31.8.1939 für die verschiedenen Gruppen der "aktiven" Beamten usw. zu erfahren.

Von der Gesamtzahl der erfassten verdrängten Beamten waren demnach 154 780 (78 vH) am 31.8.1939 und 120 737 (61 vH) nach dem Stichtag vom 29.1.1933 im öffentlichen Dienst beschäftigt.

Tabelle 8a)

Eine Kombination der Angaben ist in folgender Weise vorgenommen worden:

Für die am 8.5.1945 im höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienst befindlichen Beamten, die auch schon am 31.8.1939 im öffentlichen Dienst standen, wurde festgestellt in welcher Laufbahn und Besoldungsgruppe sie an dem genannten Stichtag vom 31.8.1939 waren.

Tabelle 8b)

Die gleiche Untersuchung ist für den Stichtag 29.1.1933 gemacht worden.

Für die drei wichtigsten Laufbahnen ergibt sich dabei folgendes:

- Vergleich mit 1939 -

Laufbahngruppen	Zahl der verdrängten Beamten am 8.5.1945 (aus Tab. 5a)	davon		
		am 31.8.1939		
		im öffentlichen Dienst (aus Tab. 8a)	in der gleichen Laufbahn (aus Tab. 8a)	Sp. 3 in vH d. Sp. 2
	1	2	3	4
Höherer Dienst	28 051	26 060	23 730	91
Gehobener Dienst	75 966	67 627	58 454	86
Mittlerer Dienst	76 740	54 567	52 963	97

- Vergleich mit 1933 -

Laufbahngruppen	Zahl der verdrängten Beamten am 8.5.1945 (aus Tab. 5a)	davon		
		am 29.1.1933		
		im öffentlichen Dienst (aus Tab. 8b)	in der gleichen Laufbahn (aus Tab. 8b)	Sp. 3 in vH d. Sp. 2
	1	2	3	4
Höherer Dienst	28 051	20 007	15 958	80
Gehobener Dienst	75 966	56 760	40 721	72
Mittlerer Dienst	76 740	39 057	35 414	91

V. Einzelangaben über die ehemaligen Berufssoldaten und
Führer des RAD

Angaben zur Person

Auch bei Klärung der Rechtsverhältnisse der ehemaligen Berufssoldaten spielt die Feststellung der Altersgliederung sowie des Familienstandes und der Zahl der Kinder eine wesentliche Rolle.

Tabelle 11a) Für die verschiedenen Gruppen der Berufssoldaten ist zunächst eine Übersicht über die einzelnen Geburtsjahre gegeben; außerdem ist wie bei den Beamten eine Zusammenfassung nach Lebensaltersstufen vorgenommen. Ohne die Wehrmachtbeamten (für die besondere Tabellen aufgestellt sind) entfällt bei den Berufssoldaten der weitaus größte Teil auf Personen unter 45 Jahren und zwar 108 547 (84 vH) von insgesamt 129 110.

Tabelle 11b) Von den ehemaligen Berufssoldaten waren 116 039 verheiratet d. s. 90 vH. Die Zahl der Kinder unter 16 Jahren beläuft sich auf 181 500.

Von den sonstigen Angaben zur Person interessieren auch bei den ehemaligen Berufssoldaten und Führern des RAD, wie lange sie schon im Bundesgebiet wohnen, ob sie Heimatvertriebene sind und wie sie bei der Entnazifizierung eingestuft wurden.

Tabelle 11c) Bereits 1944 oder früher waren 73 823 (57 vH) im Bundesgebiet ansässig, ein starker Zustrom ist dann für die Jahre 1945 mit 31 414 (24 vH) und 1946 mit 10 115 (8 vH) festzustellen. 40 398 Berufssoldaten und RAD-Führer sind Heimatvertriebene (31 vH der Gesamtzahl).

" Nach den Angaben über die Entnazifizierung ist der größte Teil der Soldaten (72 663 = 56 vH) nicht betroffen.

" Kriegsverwehrt der Stufen I bis IV sind 33 396 (26 vH)

Derzeitige Beschäftigung im öffentlichen Dienst

Tabelle 12a) Von den ehemaligen Berufssoldaten ist nur eine verhältnismäßig kleine Anzahl im öffentlichen Dienst beschäftigt und zwar 29 856 (23 vH), davon bei Länderdienststellen 12 380 (41 vH) und bei Kommunalverwaltungen 9 016 (30 vH). Nach dem Anstellungsverhältnis entfällt der größte Anteil auf Beamte auf Widerruf und Angestellte (19 865 = 67 vH).

Tabelle 12b) In den einzelnen Laufbahngruppen des öffentlichen Dienstes waren die ehemaligen Berufssoldaten mit unterschiedlichen Anteilen vertreten; am stärksten im mittleren Dienst 16 479 (55 vH) und im einfachen Dienst 9 712 (33 vH). Bei einem Gesamtbruttoaufwand von 9,2 Mill. DM für die im öffentlichen Dienst zur Zeit beschäftigten Berufssoldaten ergibt sich pro Familie ein durchschnittliches Bruttogehalt von 309 DM monatlich. Das Durchschnittseinkommen gegenüber den verdrängten Berufsbeamten liegt also wesentlich niedriger, begründet durch die Tatsache, daß bei den Berufsbeamten die Wiederbeschäftigung größtenteils im gehobenen und mittleren Dienst, bei den Berufssoldaten dagegen im mittleren und einfachen Dienst liegen.

Vgl. auch
Tabelle 9)

Derzeitige Versorgung

- Tabelle 13a) Ebenso wie bei den verdrängten Beamten, ist auch für den Kreis der ehemaligen Berufssoldaten festgestellt worden, ob und in welcher Höhe sie aus öffentlichen Mitteln Versorgungsbezüge, Versicherungsleistungen oder Fürsorge erhalten. Unter dem gleichen Vorbehalt, daß auch in diesem Falle die angegebene Zahl der eigentlichen Versorgungsempfänger und der Hinterbliebenen unvollständig ist, sind für die Gruppen der ehemals "aktiven" Berufssoldaten 40 855 ermittelt worden, die bereits mindestens eine der genannten Leistungen erhalten. Der größte Anteil entfällt dabei auf Renten aus dem KB-Leistungsgesetz. Bei einem Gesamtbetrag von 3,5 Mill.DM ergibt sich somit eine durchschnittliche Leistung pro Familie von 87 DM monatlich, also gleichfalls unter dem Durchschnitt der vergleichbaren Aufwendungen für verdrängte Beamte, die mit 127,70 DM festgestellt wurden.
- Tabelle 13b)

Angaben über die Dienstzeit

- Tabelle 14c) Das Jahr des Dienst Eintrittes ist für ehemalige Berufssoldaten gleichfalls ermittelt worden und zwar für die Jahre 1933 bis 1939 einzeln, für die übrigen Jahre in drei Gruppen zusammengefaßt.
- Tabelle 14b) Über die Zahl der Dienstjahre einschließlich der Dauer der Kriegsgefangenschaft gibt eine weitere Übersicht Aufschluß. Hiernach haben 13 990 Personen (11 vH) Dienstzeiten von mehr als 20 Jahren; zwischen 11 und 20 Jahren Gesamtdienstzeit im öffentlichen Dienst haben 83 396 (65 vH). Ergänzungsangaben über die Zahl der im Wehrdienst oder im Arbeitsdienst verbrachten Jahre sind in der gleichen Tabelle enthalten.

Dienstgrad am 8.5.1945 und letzte Dienstbezüge

- Tabelle 15 Für die Beurteilung der finanziellen Auswirkung bei Zuerkennung der alten Rechtsansprüche waren letzter Dienstgrad und letzte Dienstbezüge festzustellen. Von den erwähnten 129 110 Berufssoldaten (ohne Wehrmacht beamtete) waren am 8.5.1945 Generale 1 584 (1 vH), Stabsoffiziere 17 570 (14 vH), übrige Offiziere 32 871 (25 vH), Unteroffiziere und Mannschaften 76 830 (60 vH).

Die Höhe der monatlichen Bruttobezüge belief sich für alle Dienstgrade zusammen auf 54,7 Mill.DM, d.s. pro Familieeinheit 424 DM.

Dienstgrad am 30.1.1933, 30.9.1936 und 31.8.1939

- Tabelle 16 Für die Wehrmacht war die Feststellung der Dienstgrade an drei Stichtagen (gegenüber nur zwei bei den verdrängten Beamten) zweckmäßig und zwar um die Zahl der bei Verkündigung des Wehrgesetzes schon vorhandenen Berufssoldaten ermitteln zu können.

- Tabelle 18a, b, c Eine Kombination der Dienstgrade am 8.5.1945 mit denen am 31.8.1939, am 30.9.1936 und am 30.1.1933 ist in der gleichen Weise wie bei den verdrängten Beamten vorgenommen worden. Dabei ergaben sich als zwangsläufige Folge des Krieges weit stärkere Verschiebungen sowohl zwischen den einzelnen Rangklassen als auch innerhalb derselben bei den einzelnen Besoldungsgruppen.

VI. Einzelangaben über die ehemaligen Wehrmachtbeamten

Die Wehrmachtbeamten nahmen insofern eine Sonderstellung ein, als sie zwar auch zu den ehemaligen Berufssoldaten gehören, hinsichtlich ihrer beamtenrechtlichen Stellung sowohl nach Laufbahn wie nach Besoldung und Versorgung aber mehr dem Kreis der verdrängten Beamten zuzurechnen sind.

Angaben zur Person

- Tabelle 21a) Ebenso wie bei den übrigen Kategorien ist für die Wehrmachtbeamten zunächst eine Aufgliederung nach Geburtsjahren und gleichzeitig nochmals eine Zusammenfassung nach Lebensaltersgruppen vorgenommen worden. Auch hier entfällt der größte Teil auf Personen unter 45 Jahre (10 042 von 18 485 insgesamt = 54 vH).
- Tabelle 24a)
- Tabelle 21b) 17 099 (93 vH) sind verheiratet; die Zahl der Kinder unter 16 Jahren beträgt 22 907.
- Tabelle 21c) Von den Wehrmachtbeamten waren 11 302 (61 vH) schon 1944 und früher im Bundesgebiet. Nach den Angaben über die Entnazifizierung entfällt bei den Wehrmachtbeamten der größte Prozentsatz auf die Nichtbetroffenen mit 7 762 (42 vH); Heimatvertriebene, d.h. Inhaber eines Flüchtlingsausweises sind 5 718 (31 vH). Auch bei den Wehrmachtbeamten ist eine ganze Reihe Kriegsverwehrteter (Verwehrtetenstufe I bis IV), nämlich 3 488 (19 vH) ermittelt worden.

Derzeitige Beschäftigung im öffentlichen Dienst

- Tabelle 22a) Bei den Wehrmachtbeamten ist eine relativ hohe Quote Wiederbeschäftigter im öffentlichen Dienst festzustellen und zwar 5 512 (30 vH). Davon entfällt wieder der größte Anteil auf Dienststellen der Länder 2 915 (53 vH) und der Gemeinden 1 347 (24 vH).
- Tabelle 22b) Auch bei dieser Kategorie ist das Anstellungsverhältnis Vgl. auch überwiegend ein solches als Angestellter und Beamter auf Tabelle 9 Widerruf, zusammen 4 324 (78 vH).
- " Das Schwergewicht hinsichtlich der Laufbahnen, zu denen die jetzt Wiederbeschäftigten gehören, liegt bei dem gehobenen Dienst (1 272 = 23 vH) und dem mittleren Dienst (2 638 = 48 vH).
- " Aus dem festgestellten Gesamtbruttoeinkommen von 2,3 Mill. DM ergibt sich ein Durchschnittseinkommen je Familie von 403 DM monatlich.

Derzeitige Versorgung

- Tabelle 23a) Von den am 8.5.1945 im aktiven Dienst befindlichen Wehrmachtbeamten haben Versorgungsbezüge, Versicherungsleistungen oder Fürsorgeunterstützung 5 711 erhalten. Der Gesamtbetrag der monatlichen Bezüge beläuft sich auf 0,6 Mill. DM, d.s. je Familie im Durchschnitt 100 DM.
- Tabelle 23b)

Angaben über die Dienstzeit

- Tabelle 24a) Das Jahr des Dienst Eintrittes spielt auch für die Klärung von Rechtsansprüchen von Wehrmachtbeamten eine bedeutsame Rolle. Ebenso wie bei den Berufssoldaten sind die Jahre 1933 bis 1939 im einzelnen erfragt, die übrigen in Gruppen zusammengefaßt.

Tabelle 24b) Die Feststellung der Gesamtdienstzeit im öffentlichen Dienst ist ergänzt durch Angabe der Jahre, die im Wehrdienst und solchen, die im Arbeitsdienst geleistet sind. Eine Gesamtdienstzeit von über 20 Jahren haben 6 862 (37 vH), eine solche von 11 bis 20 Jahren 8 598 (47 vH).

Amtsbezeichnung am 8.5.1945 und letzte Dienstbezüge

Tabelle 25 Von den Wehrmachtbeamten waren am 8.5.1945: 3 763 (20 vH) im höheren, 10 173 (55 vH) im gehobenen und 3 944 (21 vH) im mittleren Dienst. Das monatliche Bruttoeinkommen pro Familie betrug bei einem Gesamtaufwand von 8,8 Mill. RM 478 RM im Durchschnitt.

Amtsbezeichnung am 30.1.1933, 30.9.1936 und 31.8.1939

Tabelle 26 Auch für die Wehrmachtbeamten war die Feststellung der Dienstbezeichnungen bzw. Dienstränge an den genannten Stichtagen wie bei den Berufssoldaten von Interesse. Eine Kombination ist ebenfalls vorgenommen, sodaß festgestellt werden kann, in welchen Diensträngen sich die am 8.5.1945 vorhandenen Wehrmachtbeamten jeweils zu den angegebenen früheren Stichtagen befunden haben.

- Vergleich mit 1939 -

Tabelle 28a)

Laufbahngruppen	Zahl der ehemaligen Wehrmachtbeamten am 8.5.1945 (aus Tab. 25)	davon		
		am 31.8.1939		
		im öffentlichen Dienst (aus Tab. 28a)	davon	
			in der gleichen Laufbahn (aus Tab. 28a)	Sp. 3 in vH d. Sp. 2
1	2	3	4	
Höherer Dienst	3 763	3 267	2 029	62
Gehobener Dienst	10 173	9 259	5 077	55
Mittlerer Dienst	3 944	3 480	3 296	95

- Vergleich mit 1936 -

Tabelle 28b)

Laufbahngruppen	Zahl der ehemaligen Wehrmachtbeamten am 8.5.1945 (aus Tab. 25)	davon		
		am 30.9.1936		
		im öffentlichen Dienst (aus Tab. 28b)	davon	
			in der gleichen Laufbahn (aus Tab. 28b)	Sp. 3 in vH d. Sp. 2
1	2	3	4	
Höherer Dienst	3 763	2 469	924	37
Gehobener Dienst	10 173	7 950	1 899	24
Mittlerer Dienst	3 944	2 864	2 275	79

- Vergleich mit 1933 -

Tabelle 28o) Die Gesamtzahl der bereits 1933 in der Reichswehr vorhandenen Wehrmachtbeamten war gegenüber 1945 natürlich relativ klein. Ebenso ist das Verhältnis in den einzelnen Laufbahnen und Besoldungsgruppen gänzlich anders als in den späteren Jahren nach Aufbau der Wehrmacht.

Laufbahngruppen	Zahl der ehemaligen Wehrmachtbeamten am 8.5.1945. (aus Tab. 25)	davon		
		am 30.1.1933		
		im öffentlichen Dienst (aus Tab. 28c)	davon	
			in der gleichen Laufbahn (aus Tab. 28c)	Sp. 3 in vH d. Sp. 2
1	2	3	4	
Höherer Dienst	3 763	1 391	343	25
Gehobener Dienst	10 173	5 466	460	8
Mittlerer Dienst	3 944	1 957	1 038	53

VII. Versorgungsempfänger und Angehörige Verstorbener oder Vermisster

In Abschnitt II wurde schon darauf hingewiesen, daß die Zahl der in dieser Statistik erfaßten Versorgungsempfänger und Hinterbliebenen wahrscheinlich zu klein ist.

Es wurden gezählt:

Als Gruppe 6 - Versorgungsempfänger: Versorgungsempfänger, für die am 8.5.1945 keine Pensionskasse im jetzigen Bundesgebiet auf Grund einer Einweisung oder Überweisung zur Zahlung verpflichtet war und die von ihrer ehemals zuständigen Kasse Zahlung nicht erlangen können,

Als Gruppe 7 - Angehörige Verstorbener oder Vermisster: Ehefrauen (Witwen) oder Kinder (Vollwaisen) solcher Personen, die am 8.5.1945 einer der vorgenannten Gruppen 1 bis 5 angehörten, aber seitdem verstorben oder gegenwärtig vermißt oder in Kriegsgefangenschaft (Internierung) sind.

Verdrängte Beamte	Ehemalige Soldaten	Ehemalige Wehrmachtbeamte
25 226	23 100	2 564
	25 664	
17 468	15 479	1 542
	17 021	

1) Einschl. Führer des RAD

In den nachstehenden Übersichten sind diese Zahlen nach Ländern gegliedert, dabei aber sämtl. berufsmäßigen Angehörigen der Wehrmacht und des RAD zusammengefaßt.

Verdrängte Beamte im Bundesgebiet
 Versorgungsempfänger und Angehörige Verstorbener oder Vermisster
 - gegliedert nach Ländern und Gruppen -

L ä n d e r	Insgesamt	davon in den Gruppen	
		6 Versorgungs- empfänger	7 Angehörige verstorbener oder vermisster Beamten
	1	2	3
Zahl der erfassten Personen			
<u>Bundesgebiet</u>	42 694	25 226	17 468
davon:			
Schleswig-Holstein	4 687	2 603	2 084
Hamburg	756	447	309
Niedersachsen	12 664	7 128	5 536
Nordrhein-Westf.	2 768	1 164	1 604
Bremen	390	170	220
Hessen	4 659	2 689	1 970
Württemberg-Baden	3 073	1 925	1 148
Bayern	12 581	8 541	4 040
Rheinland-Pfalz	367	161	206
Baden	353	175	178
Württemberg-Hohenz.	348	187	161
Lindau	48	36	12
je 100 000 Einwohner			
<u>Bundesgebiet</u>	90	53	37
Schleswig-Holstein	173	96	77
Hamburg	49	29	20
Niedersachsen	184	104	80
Nordrhein-Westf.	21	9	12
Bremen	72	31	41
Hessen	108	62	46
Württemberg-Baden	79	50	29
Bayern	136	93	43
Rheinland-Pfalz	13	6	7
Baden	27	13	14
Württemberg-Hohenz. } Lindau	33	19	14

**Ehemalige berufsmäßige Angehörige der Wehrmacht und
des RAD im Bundesgebiet**

**Versorgungsempfänger und Angehörige Verstorbener oder Vermisster
- gegliedert nach Ländern und Gruppen -**

L ä n d e r	Insgesamt	davon in den Gruppen	
		6	7
		Versorgungs- empfänger	Angehörige verstorbener oder vermisster W.-Personen
	1	2	3
		Zahl der erfaßten Personen	
<u>Bundesgebiet</u>	42 685	25 664	17 021
davon:			
Schleswig-Holstein	6 090	3 890	2 200
Hamburg	1 355	1 014	341
Niedersachsen	10 199	6 049	4 150
Nordrhein-Westfalen	5 303	2 796	2 507
Bremen	692	460	232
Hessen	4 963	3 038	1 925
Württemberg-Baden	2 607	1 637	970
Bayern	9 084	5 622	3 462
Rheinland-Pfalz	1 005	405	600
Baden	740	444	296
Württemberg-Hohenz.	576	265	311
Lindau	71	44	27
		je 100 000 Einwohner	
<u>Bundesgebiet</u>	90	54	36
Schleswig-Holstein	225	144	81
Hamburg	87	65	22
Niedersachsen	148	88	60
Nordrhein-Westfalen	41	22	19
Bremen	127	85	42
Hessen	115	70	45
Württemberg-Baden	67	42	25
Bayern	98	61	37
Rheinland-Pfalz	35	14	21
Baden	57	34	23
Württemberg-Hohenz. } Lindau }	54	26	28

Unabhängig von der statistischen Erhebung zu Artikel 131 haben die Statistischen Landesämter die Zahl der "gebietsfremden Pensionäre und der Wehrmachtspersonen, die Unterhaltsbeiträge oder andere vorläufige bzw. endgültige Versorgung aus den Kassen der Länder bereits empfangen, festgestellt. Eine Klarstellung, inwieweit diese Zahlen sich mit denen der statistischen Erhebung zu 131 überschneiden, ist ohne eingehende Nachprüfung der Einzelfälle nicht möglich.

In der folgenden tabellarischen Übersicht sind die in der statistischen Erhebung zu Artikel 131 erfaßten Personen, die Vorschüsse auf vorläufige Versorgung und Hinterbliebenenrente beziehen, den Zahlen der - wie oben geschildert - besonders ermittelten "gebietsfremden Pensionäre" oder Empfänger von Unterhaltsbeträgen usw. gegenübergestellt. Dabei ergeben sich sowohl für das gesamte Bundesgebiet wie bei dem Vergleich der Länder wesentliche Unterschiede:

Während für das Bundesgebiet die Zahl der gebietsfremden Pensionäre mit 92 352 festgestellt wurde, haben nur 56 060 verdrängte Beamte Zählkarten abgegeben, die in irgendeiner Form Versorgung oder Hinterbliebenenrente beziehen. Besonders krass sind die Unterschiede in Schleswig-Holstein und in Nordrhein-Westfalen. In diesen Ländern beträgt die Zahl der in der Statistik erfaßten Pensionempfänger nur die Hälfte bzw. ein Drittel der als "gebietsfremde Pensionäre" Gemeldeten.

Bei den Versorgungsempfängern der ehemaligen Berufssoldaten (einschl. der Führer des RAD und der Wehrmachtbeamten) sind die Unterschiede nicht so groß. In der Summe für das Bundesgebiet sind als Empfänger von Unterhaltsbeträgen oder anderer Versorgung 37 972 festgestellt worden, während in der statistischen Erhebung zu Artikel 131 zusammen 27 329 Versorgungsempfänger, d.s. Bezieher von vorläufigen Versorgungsleistungen und Hinterbliebenenrente enthalten sind. Bei dieser Gruppe der ehemaligen Wehrmachtangehörigen ist im Vergleich der Länder untereinander die Spanne zwischen den beiden ermittelten Zahlen in Hessen und Bayern am größten.

Empfänger von Versorgung und Hinterbliebenenrente

L ä n d e r	Beamte		Wehrmachtangehörige	
	Empfänger v. vorläufiger Versorgung o. Hinterbliebenenrente 1)	Gebietsfremde Pensionäre 2)	Empfänger v. vorläufiger Versorgung o. Hinterbliebenenrente 3)	Empfänger v. Unterhaltsbeiträgen o. anderer Versorgung 4)
	1	2	3	4
<u>Bundesgebiet</u>	56 060	92 352	27 329	37 972
davon:				
Schl.-Holstein	6 247	13 819	4 916	5 408
Hamburg	574	1 824	641	870
Niedersachsen	14 599	20 775	6 250	8 500
Nordrh.-Westf.	5 534	12 786	3 609	4 434
Bremen	579	555	280	340
Hessen	7 324	9 996	1 501	3 380
Wttbg.-Baden	5 070	6 795	1 660	2 789
Bayern	16 327	23 749	6 728	10 928
Rheinl.-Pfalz	827	1 142	668	443
Baden	490	700	393	782
Wttbg.-Hohenz.	434	75	630	14
Lindau	55	136	53	84
je 100 000 Einwohner				
<u>Bundesgebiet</u>	118	193	58	80
davon				
Schl.-Holstein	231	510	182	200
Hamburg	37	118	41	56
Niedersachsen	212	302	91	123
Nordrh.-Westf.	27	99	28	34
Bremen	106	102	51	62
Hessen	170	232	35	78
Wttbg.-Baden	131	93	43	72
Bayern	177	257	73	118
Rheinl.-Pfalz	29	39	23	15
Baden	38	54	30	61
Wttb.-Hohenzoll.)	41	18	57	8
Lindau				

1), 3) Gemäß Statist. Erhebung zu Artikel 131 GG
 2), 4) " nachrichtliche Angaben der Länder

Anhang: Tabellen mit Gesamtzahlen für das Bundesgebiet

Systematische Nr. der Tabellen (im Text-Teil am Rande vermerkt)	Inhalt der Tabelle	Laufende Nr. (auf der Tabelle links oben mit +)
	<u>Verdrängte Beamte</u>	
1.	Gesamtzahl mit Angaben zur Person	
a)	Altersgliederung	1
b)	Geschlecht, Familienstand, Zahl der Kinder	2
c)	Aufenthalt im Bundesgebiet, Entnazifizierung, Flüchtlingsausweis, Versehrtenstufe	3
2.	Derzeitige Beschäftigung im öffentlichen Dienst	
a)	Gesamtzahl, Geschlecht, Beschäftigungsdienststelle, Fachverwaltung	4
b)	Anstellungsverhältnis, Laufbahnen, Bruttoeinkommen	5
3.	Derzeitige Versorgung	
a)	Art der Versorgung	6
b)	Betrag der monatlichen Bruttobezüge (in 1 000 DM)	7
4.	Frühere Beschäftigung	
a)	Anstellungsverhältnis und Fachverwaltung	8
b)	Letzte Dienststelle, Art und Sitz	9
5.	Letzte Dienststellung und Gesamtdienstzeit	
a)	Letzte Dienststellung am 8.5.45	10
b)	Gesamtdienstzeit, Kriegsgefangenschaft, Lebensaltersgruppen, letzte Bezüge	11
6.	Dienststellung am 29.1.1933 und 31.8.1939	12
7.	Zusätzliche Angaben für Pensionäre und Hinterbliebene	13
8.	Dienststellungen	
a)	am 8.5.45 und am 31.8.39	14
b)	am 8.5.45 und am 29.1.33	15
9.	Zahl der zurzeit im öffentlichen Dienst beschäftigten Personen nach Laufbahngruppen und Anstellungsverhältnis	17

Systematische Nr. der Tabellen (im Text-Teil am Rande vermerkt)	Inhalt der Tabelle	Laufende Nr. (auf der Tabelle links oben mit +)
	<u>Ehemalige Berufssoldaten</u>	
11.	Gesamtzahl mit Angaben zur Person	
a)	Altersgliederung	18
b)	Geschlecht, Familienstand, Zahl der Kinder	19
c)	Aufenthalt im Bundesgebiet, Entnazifizierung, Flüchtlingsausweis, Versehrtenstufe	20
12.	Derzeitige Beschäftigung im öffentlichen Dienst	
a)	Gesamtzahl, Geschlecht, Beschäftigungsdienststelle, Fachverwaltung	21
b)	Anstellungsverhältnis, Laufbahnen, Bruttoeinkommen	22
13.	Derzeitige Versorgung	
a)	Art der Versorgung	23
b)	Betrag der monatlichen Bezüge (in 1 000 DM)	24
14.	Angaben über die Dienstzeit	
a)	Diensteintritt und Lebensalter	25
b)	Dienstjahre	26
15.	Dienstgrad am 8.5.45 und letzte Dienstbezüge	27
16.	Dienstgrade am 30.1.33, am 30.9.36 und am 31.8.39	28
17.	Zusätzliche Angaben für Pensionäre und Hinterbliebene	29
18.	Dienstgrade	
a)	am 8.5.45 und am 31.8.39	30
b)	am 8.5.45 und am 30.9.36	31
c)	am 8.5.45 und am 30.1.33	32
	<u>Ehemalige Wehrmachtbeante</u>	
21.	Gesamtzahl und Angaben zur Person	
a)	Altersgliederung	33
b)	Geschlecht, Familienstand, Zahl der Kinder	34
c)	Aufenthalt im Bundesgebiet, Entnazifizierung, Flüchtlingsausweis, Versehrtenstufe	35

Systematische Nr. der Tabellen (im Text-Teil am Rande vermerkt)	Inhalt der Tabelle	Laufende Nr. (auf der Tabelle links oben mit +)
22.	Derzeitige Beschäftigung im öffentlichen Dienst	
a)	Gesamtzahl, Geschlecht, Beschäfti- gungsdienststelle, Fachverwaltung	36
b)	Anstellungsverhältnis, Laufbahnen, Bruttoeinkommen	37
23.	Derzeitige Versorgung	
a)	Art der Versorgung	38
b)	Betrag der monatlichen Bezüge (in 1 000 DM)	39
24.	Angaben über die Dienstzeit	
a)	Diensteintritt und Lebensalter	40
b)	Dienstjahre	41
25.	Amtsbezeichnung am 8.5.1945 und letzte Dienstbezüge	42
26.	Amtsbezeichnung am 30.1.33, am 30.9.36 und am 31.8.39	43
27.	Zusätzliche Angaben für Pensionäre und Hinterbliebene (Gruppen 6 u. 7)	44
28.	Amtsbezeichnungen	
a)	am 8.5.45 und am 31.8.39	45
b)	am 8.5.45 und am 30.9.36	46
c)	am 8.5.45 und am 30.1.33	47

Verdrängte Beamte im Bundesgebiet

1. Gesamtzahl mit Angaben zur Person

a) Altersgliederung

1a

Angaben zur Person	Ins- gesamt	davon in den Gruppen							
		1 Heimatver- triebene Beamte	2 Sonstige zugewan- derte Beamte	3 Beamte aufge- löster Dienst- stellen	4 Im Zuge der Entnazifizg. aus ihrem Amt entfern- te Beamte	5 Ange- stell- te und Arbei- ter	1 bis 5 zusammen	6 Versor- gungs- empfän- ger	7 Angehörige verstorbe- ner oder vermißter Beamten
		1	2	3	4	5	6	7	8
<u>Gesamtzahl</u>	240 026	76 389	25 208	6 970	55 368	33 397	197 332	25 226	17 468
<u>Geburtsjahre</u>									
1883 und früher	24 253	4 662	825	147	2 275	1 029	8 938	13 923	1 392
1884	3 312	1 110	189	46	629	292	2 266	853	193
1885	3 793	1 192	232	52	824	444	2 744	845	204
1886	4 319	1 374	242	82	1 023	524	3 245	825	249
1887	4 830	1 549	346	105	1 147	650	3 797	771	262
1888	5 464	1 818	422	108	1 356	712	4 416	737	311
1889	5 735	1 811	465	123	1 451	865	4 715	679	341
1890	6 396	1 998	551	154	1 745	967	5 415	613	368
1891	6 978	2 086	606	190	1 957	1 176	6 015	560	403
1892	7 234	2 259	576	201	2 045	1 182	6 263	536	435
1893	7 400	2 262	659	214	2 019	1 317	6 471	478	451
1894	7 483	2 322	686	217	2 013	1 340	6 578	436	469
1895	7 685	2 399	695	213	2 030	1 445	6 782	398	505
1896	8 147	2 589	782	228	2 173	1 515	7 287	351	509
1897	8 195	2 601	847	257	2 220	1 444	7 369	288	538
1898	9 188	2 917	992	293	2 513	1 647	8 362	277	549
1899	9 337	2 936	1 097	298	2 544	1 710	8 585	230	522
1900-1904	44 360	15 156	5 772	1 391	11 013	7 414	40 746	817	2 797
1905-1909	35 227	12 049	5 034	1 402	8 294	4 908	31 687	625	2 915
1910-1914	22 721	7 806	3 299	1 010	5 056	2 583	19 754	576	2 391
1915-1919	5 120	2 023	614	197	788	224	3 846	258	1 016
1920 und später	2 849	1 470	277	42	253	9	2 051	150	648

Verdrängte Beamte im Bundesgebiet

1. Gesamtzahl mit Angaben zur Person

b) Geschlecht, Familienstand, Zahl der Kinder

1b

Angaben zur Person	Ins- gesamt	davon in den Gruppen							
		1 Heimatver- triebene Beamte	2 Sonstige zugewan- derte Beamte	3 Beamte aufge- löster Dienst- stellen	4 Im Zuge der Entnazifizg. aus ihrem Amt entfern- te Beamte	5 Ange- stell- te und Arbei- ter	6 1 bis 5 zusammen	7 Versor- gungs- empfän- ger	8 Angehörige verstorbe- ner oder vermißter Beamten
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<u>Gesamtzahl</u>	240 026	76 389	25 208	6 970	55 368	33 397	197 332	25 226	17 468
<u>Geschlecht</u>									
männlich	196 909	69 627	24 300	6 828	53 472	30 881	185 108	11 390	411
weiblich	43 117	6 762	908	142	1 896	2 516	12 224	13 836	17 057
<u>Familienstand der männlichen verdrängten Beamten</u>									
ledig	7 854	3 306	1 157	232	1 300	1 158	7 153	456	245
verheiratet	177 747	62 769	21 674	6 250	49 985	28 130	168 808	8 822	117
verwitwet	7 296	2 315	644	136	1 230	944	5 269	1 979	48
geschieden	4 012	1 237	825	210	957	649	3 878	133	1
<u>Familienstand der weiblichen verdrängten Beamten</u>									
ledig	10 057	4 533	662	107	1 461	1 714	8 477	1 436	144
verheiratet	9 976	1 539	146	20	314	405	2 424	872	6 680
verwitwet	22 522	458	51	11	68	251	839	11 463	10 220
geschieden	562	232	49	4	53	146	484	65	13
<u>Zahl der Kinder</u>									
unter 16 Jahre	185 159	64 755	24 958	7 143	46 868	24 843	168 567	3 626	12 966
16 - 24 Jahre	91 948	29 541	8 824	2 800	25 125	15 530	81 820	3 762	6 366

Verdrängte Beamte im Bundesgebiet

1. Gesamtzahl mit Angaben zur Person

c) Aufenthalt im Bundesgebiet, Entnazifizierung,
Flüchtlingsausweis, Versehrtenstufe

3 *

1c

Angaben zur Person	davon in den Gruppen								
	Ins- gesamt	1	2	3	4	5	6	7	8
		Heimatver- triebene Beamte	Sonstige zugewan- derte Beamte	3 Beamte aufge- löst Dienst- stellen	4 Im Zuge der Entnazifizg. aus ihrem Amt entfern- te Beamte	5 Ange- stell- te und Arbei- ter	1 bis 5 zusammen	6 Versor- gungs- empfän- ger	7 Angehörige verstorbe- ner oder vermisster Beamten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<u>Gesamtzahl</u>	240 026	76 389	25 208	6 970	55 368	33 397	197 332	25 226	17 468
<u>Jahr des Eintreffens im Bundesgebiet</u>									
1949	7 643	2 814	1 718	241	813	634	6 220	826	597
1948	9 115	4 241	1 927	86	296	937	7 487	904	724
1947	12 535	6 029	2 535	64	316	1 396	10 340	1 262	933
1946	52 338	27 170	4 021	127	544	5 812	37 674	9 356	5 308
1945	70 092	34 266	11 613	374	1 386	7 687	55 326	8 585	6 181
<u>Zusammen</u>	151 723	74 520	21 814	892	3 355	16 466	117 047	20 933	13 743
1944 und früher	88 303	1 869	3 394	6 078	52 013	16 931	80 285	4 293	3 725
<u>Einstufung bei der Entnazifizierung</u>									
Hauptschuldiger	79	11	7	6	43	5	72	5	2
Belasteter (Aktivist)	1 106	51	82	44	827	77	1 081	17	8
Minderbelasteter	4 438	337	292	161	3 099	465	4 354	47	37
Mitläufer	88 554	23 554	9 560	2 549	39 805	9 200	84 668	2 684	1 202
Entlasteter	47 190	22 931	8 319	1 896	5 930	5 689	44 765	1 626	799
Nicht betroffen	62 853	20 609	3 813	1 353	3 303	9 677	38 755	14 785	9 313
Nicht eingestuft	35 074	8 728	3 071	939	2 262	8 226	23 226	5 887	5 961
Ohne Angabe	732	168	64	22	99	58	411	175	146
<u>Von der Gesamtzahl haben Flüchtlingsausweis</u>	130 254	75 802	5 490	196	1 140	14 557	97 185	20 296	12 773
<u>Versehrtenstufe aus</u>									
I	-	3 745	1 177	324	2 998	2 024	10 268	-	-
II	-	6 326	1 698	587	5 081	2 997	16 689	-	-
III	-	3 984	867	340	2 811	1 488	9 490	-	-
IV	-	1 716	437	108	934	449	3 644	-	-

2. Derzeitige Beschäftigung im öffentlichen Dienst

a) Gesamtzahl, Geschlecht, Beschäftigungsdienststelle, Fachverwaltung

Angaben zur Beschäftigung	Ins- gesamt	davon in den Gruppen							
		1 Heimatver- triebene Beamte	2 Sonstige zugewan- derte Beamte	3 Beamte aufge- löster Dienst- stellen	4 Im Zuge der Entnazifizg. aus ihrem Amt entfern- te Beamte	5 Ange- stellte und Arbeiter	1 bis 5 zusammen	6 Versor- gungs- empfän- ger	7 Angehörige verstorbe- ner oder vermißter Beamten
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<u>Zahl der verdrängten Beam- ten, die derzeit im öf- fentlichen Dienst beschäf- tigt sind</u>	60 554	27 889	7 704	1 419	18 534	4 331	59 877	347	330
<u>Geschlecht</u>									
Männlich	54 952	24 765	7 323	1 370	17 447	3 840	54 745	206	1
Weiblich	5 602	3 124	381	49	1 087	491	5 132	141	329
<u>Beschäftigungsdienststelle</u>									
Bund	2 099	956	637	62	245	174	2 074	19	6
Land	37 836	19 358	4 761	754	10 683	1 904	37 460	194	182
Gemeinde (Gv.)	15 975	5 883	1 604	360	6 311	1 597	15 755	107	113
Bahn	695	282	68	34	110	194	688	5	2
Post	282	110	40	15	38	70	273	-	9
Sonst. Körperschaften des öffentl. Rechts	3 667	1 300	594	194	1 147	392	3 627	22	18
<u>Fachverwaltung der Beschäftigung</u>									
Allgem. u. innere Verwaltung	7 753	3 539	1 347	389	1 899	496	7 670	52	31
Justizverwaltung	3 533	1 672	600	44	1 031	171	3 518	11	4
Schulwesen	20 552	11 674	2 336	141	6 017	119	20 287	132	133
Arbeitsverwaltung	2 349	760	238	57	844	436	2 335	5	9
Verkehrsverwaltung	1 688	684	178	77	283	446	1 668	5	15
Steuerverwaltung	4 165	1 858	488	60	1 441	299	4 146	11	8
Zollverwaltung	2 568	1 657	322	54	506	24	2 563	2	3
Kommunalverwaltung	10 212	3 064	748	264	4 587	1 401	10 064	68	80
Sonstige Verwaltung	7 734	2 981	1 447	333	1 926	939	7 626	61	47

Verdrängte Beamte im Bundesgebiet

2. Derzeitige Beschäftigung im öffentlichen Dienst

b) Anstellungsverhältnis, Laufbahnen, Bruttoeinkommen

Angaben zur Beschäftigung	Ins- gesamt	davon in den Gruppen							
		1 Heimatver- triebene Beamte	2 Sonstige zugewan- derte Beamte	3 Beamte aufge- löster Dienst- stellen	4 Im Zuge der Entnazifizg. aus ihrem Amt entfern- te Beamte	5 Ange- stellte und Arbeiter	6 1 bis 5 zusammen	7 Versor- gungs- empfän- ger	8 Angehörige verstorbe- ner oder vermisster Beamten
		2	3	4	5	6	7	8	9
<u>Anstellungsverhältnis</u>									
Beamte auf Lebenszeit	2 820	1 065	395	122	1 204	10	2 796	17	7
Beamte auf Zeit	784	304	218	18	228	8	776	8	-
Beamte auf Widerruf	23 416	11 108	3 076	440	8 640	63	23 327	45	44
Dauerangestellte	1 100	416	132	54	436	48	1 086	11	3
Angestellte	28 790	13 903	3 600	651	7 133	3 000	28 287	251	252
Arbeiter	3 644	1 093	283	134	893	1 202	3 605	15	24
<u>Laufbahnen</u>									
Höherer Dienst	7 758	3 551	1 924	223	1 911	61	7 670	81	7
Gehobener Dienst	20 608	9 629	2 656	302	7 619	259	20 465	83	60
Mittlerer Dienst	25 641	12 358	2 602	688	7 370	2 303	25 321	134	186
Einfacher Dienst	6 317	2 278	487	194	1 582	1 661	6 202	43	72
Keine Angaben	230	73	35	12	52	47	219	6	5
<u>Derzeitiges monatliches</u>									
Bruttoeinkommen in 1 000 DM	25 005	11 355	3 621	586	7 914	1 291	24 767	147	91
Davon werden gezahlt von									
Bund	930	356	390	24	92	57	919	10	1
Land	15 795	7 877	2 176	310	4 675	609	15 647	90	58
Gemeinde (Gv.)	6 428	2 449	724	135	2 623	434	6 365	37	26
Bahn	187	80	18	9	31	48	186	1	0
Post	80	34	11	5	10	18	78	-	2
Sonstige Körpersch. des öffentl. Rechts	1 585	559	302	103	483	125	1 572	9	4

Verdrängte Beamte im Bundesgebiet

3. Derzeitige Versorgung

a) Art der Versorgung

3a

6 *

Angaben über die Versorgung	Ins- gesamt	davon in den Gruppen							
		1 Heimatver- triebene Beamte	2 Sonstige zugewan- derte Beamte	3 Beamte aufge- löster Dienst- stellen	4 Im Zuge der Entnazifiz- aus ihrem Amt entfern- te Beamte	5 Ange- stellte und Arbeiter	1 bis 5 zusammen	6 Versor- gungs- empfänger	7 Angehörige verstorbener oder vermiß- ter Beamten
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zahl der verdrängten Beamten, die mindestens eine der nachstehend aufgeführten Renten od. Bezüge erhalten (ohne Doppel- od. Mehrfachzahlung)	115 722	32 621	7 695	2 513	19 085	15 865	77 779	22 930	15 013
davon entfallen (einschl. der Doppel- u. Mehrfachzahlungen) auf									
Vorschüsse auf Versorgungsbezüge	51 006	12 866	2 234	429	7 940	601	24 070	18 908	8 028
Rente aus dem KB-Leistungsgesetz	24 224	7 740	2 016	635	6 167	3 316	19 874	1 438	2 912
Renten aus Invaliden- od. Angestelltenversicherung	10 680	1 844	287	272	1 344	3 009	6 756	2 118	1 806
Hinterbliebenenbezüge	5 054	74	11	9	33	96	223	1 736	3 095
Soforthilfe	6 228	1 950	128	80	832	1 345	4 335	872	1 021
Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung	26 444	9 709	2 900	1 006	3 825	8 362	25 802	208	434
Fürsorgeunterstützung	10 304	3 302	904	364	1 680	1 863	8 113	709	1 482

Verdrängte Beamte im Bundesgebiet

3. Derzeitige Versorgung

b) Betrag der monatlichen Bruttobezüge (in 1 000 DM)

Angaben über die Versorgung	Ins- gesamt	davon in den Gruppen							
		1 Heimatver- triebene Beamte	2 Sonstige zugewan- derte Beamte	3 Beamte aufge- löster Dienst- stellen	4 Im Zuge der Entnazifizg. aus ihrem Amt entfern- te Beamte	5 Ange- stelle und Arbeiter	1 bis 5 zusammen	6 Versor- gungs- empfän- ger	7 Angehörige verstorbe- ner oder vermißter Beamten
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<u>Gesamtbetrag</u>	15 313	4 238	987	282	2 906	1 520	9 933	3 416	1 964
Vorschüsse auf Versorgungs- bezüge	9 091	2 464	527	90	1 975	45	5 101	2 883	1 107
Rente aus dem KB-Leistungs- gesetz	936	272	71	23	196	115	677	76	183
Renten aus Invaliden- oder Angestelltenversicherung	923	167	28	28	113	301	637	166	120
Hinterbliebenenrente	607	5	1	0	4	5	15	206	386
Soforthilfe	439	152	10	7	91	72	332	45	62
Leistungen aus der Arbeits- losenversicherung	2 546	923	277	100	386	819	2 505	15	26
Fürsorgeunterstützung	771	255	73	34	141	163	666	25	80

Verdrängte Beamte im Bundesgebiet

4. Frühere Beschäftigung

4a

8 *

a) Anstellungsverhältnis und Fachverwaltung

Angaben zur früheren Beschäftigung	Ins- gesamt	davon in den Gruppen				
		1	2	3	4	5
		Heimatver- triebene Beamte	Sonstige zugewan- derte Beamte	Beamte aufge- löst Dienst- stellen	Im Zuge der Entnazifiz. aus ihrem Amt entfern- te Beamte	Ange- stellte und Arbeiter
1	2	3	4	5	6	
<u>Anstellungsverhältnis</u>						
Beamte auf Lebenszeit	133 805	61 905	21 126	4 270	46 504	-
Beamte auf Zeit	3 225	1 328	476	128	1 293	-
Beamte auf Widerruf	8 795	4 362	1 298	454	2 681	-
Dauerangestellte	18 110	8 794	2 308	2 118	4 890	-
Angestellte	26 570	-	-	-	-	26 570
Arbeiter	6 827	-	-	-	-	6 827
<u>Fachverwaltung</u>						
Allgemeine u. innere Verwaltung	41 578	16 245	7 357	3 301	11 277	3 398
Justizverwaltung	9 184	4 181	1 767	68	2 645	523
Schulwesen	36 016	20 052	4 833	209	10 488	434
Arbeitsverwaltung	7 273	1 918	745	115	2 701	1 794
Verkehrsverwaltung	4 085	1 596	338	149	538	1 464
Steuerverwaltung	9 910	3 819	1 245	47	3 773	1 026
Zollverwaltung	6 237	3 634	771	86	1 671	75
Kommunalverwaltung	46 224	15 316	3 588	196	16 591	10 533
sonst. Verwaltung	28 102	9 099	4 233	1 643	5 671	7 456
Wehrmachtverwaltung	8 723	529	331	1 156	13	6 694

1) Nur Gruppe 1 bis 5.

Verdrängte Beamte im Bundesgebiet

4. Frühere Beschäftigung

b) Letzte Dienststelle, Art und Sitz

4 b

Angaben zur früheren Beschäftigung	Ins- gesamt	davon in den Gruppen							
		1 Heimatver- triebene Beamte	2 Sonstige zugewan- derte Beamte	3 Beamte aufge- löster Dienst- stellen	4 Im Zuge der Entnazifiz. aus ihrem Amt entfernte Beamte	5 Ange- stellte und Arbeiter	6 1. bis 5 zusammen	7 Versor- gungs- empfänger	8 Angehörige verstorbe- ner oder vermißter Beamten
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Letzte Dienststelle									
Reich	107 206	34 101	13 782	6 258	19 181	15 941	89 163	9 564	8 479
Preussen	33 915	13 747	2 840	306	4 424	2 169	23 486	6 950	3 479
Anderes deutsches Land	19 963	4 582	2 129	88	8 937	1 340	17 076	1 837	1 050
Deutsche Gemeinde (GV)	62 448	18 205	5 093	84	19 583	11 380	54 345	4 633	3 470
Sonstige deutsche Körpersch.	13 063	4 071	1 343	233	3 231	2 504	11 382	962	719
Nicht deutsche Körpersch.	3 431	1 683	21	1	12	163	1 880	1 280	271
Sitz der letzten Dienststelle									
Reichsgebiet ostw. Oder/Neiße	73 653	42 781	985	34	180	10 700	54 680	11 003	7 970
Andere eingegliederte Gebiete	42 708	27 927	1 562	19	175	2 749	32 432	6 669	3 607
Protektorat	5 529	3 204	124	2	9	198	3 537	1 387	605
Übriges Osteuropa	1 781	1 148	123	1	23	139	1 434	189	158
Übriges Ausland	909	551	116	3	17	65	752	77	80
Berlin	15 912	270	9 765	105	292	1 500	11 932	2 747	1 233
sowjetische Besatzungszone	17 172	320	12 168	33	730	1 170	14 421	1 786	965
Saargebiet	634	84	303	13	106	22	528	75	31
jetziges Bundesgebiet	81 728	104	62	6 760	53 836	16 854	77 616	1 293	2 819

5. Letzte Dienststellung und Gesamtdienstzeit

a) Letzte Dienststellung am 8.5.45.

Angaben zur letzten Dienststellung	Ins- gesamt	davon in den Gruppen							
		1 Heimatver- triebene Beamte	2 Sonstige zugewan- derte Beamte	3 Beamte aufge- löst Dienst- stellen	4 Im Zuge der Entnazifizg. aus ihrem Amt entfern- te Beamte	5 Ange- stell- te und Arbei- ter	1 bis 5 zusammen	6 Versor- gungs- empfän- ger	7 Angehörige verstorbe- ner oder vermißter Beamten
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<u>Gesamtzahl</u>	240 026	76 389	25 208	6 970	55 368	33 397	197 332	25 226	17 468
<u>Höherer Dienst</u>									
Einzelgehälter	1 876	422	464	36	369	17	1 308	377	191
Ministerialrat	1 557	335	489	33	296	20	1 173	233	151
Regierungsdirektor	2 175	511	396	53	480	109	1 549	396	230
Oberregierungsrat	6 364	1 783	1 498	177	1 366	257	5 081	760	523
Regierungsrat	22 976	8 163	4 381	560	4 850	650	18 604	2 596	1 776
Nicht aufgegliedert	502	135	69	18	62	52	336	119	47
Zusammen	35 450	11 349	7 297	877	7 423	1 105	28 051	4 481	2 918
<u>Gehobener Dienst</u>									
Amtsrat	1 953	430	537	39	414	51	1 471	310	172
Amtmann	8 063	2 603	1 193	240	2 105	196	6 337	1 083	643
Oberinspektor	26 407	9 364	2 709	527	7 289	1 131	21 020	3 299	2 088
Inspektor	56 467	22 213	5 932	1 176	13 667	3 453	46 441	5 962	4 064
Nicht aufgegliedert	948	390	77	33	89	108	697	148	103
Zusammen	93 838	35 000	10 448	2 015	23 564	4 939	75 966	10 802	7 070
<u>Mittlerer Dienst</u>									
Obersekretär	23 736	6 594	1 578	1 216	4 851	6 251	20 490	1 782	1 464
Sekretär	39 712	12 018	3 364	1 714	10 070	6 837	34 003	2 825	2 884
Assistent	25 491	7 252	1 938	924	6 549	4 471	21 134	2 395	1 962
Nicht aufgegliedert	1 473	354	81	41	262	375	1 113	236	124
Zusammen	90 412	26 218	6 961	3 895	21 732	17 934	76 740	7 238	6 434
<u>Einfacher Dienst</u>	18 850	3 358	395	146	2 465	8 893	15 257	2 593	1 000
<u>Nicht aufgegliedert</u>	1 476	464	107	37	184	526	1 318	112	46

Verdrängte Beamte im Bundesgebiet

5. Letzte Dienststellung und Gesamtdienstzeit

b) Gesamtdienstzeit, Kriegsgefangenschaft, Lebensaltersgruppen,
letzte Bezüge

Angaben zur Dienststellung und Dienstzeit	davon in den Gruppen								
	Ins- gesamt	1	2	3	4	5	6	7	8
		Heimatver- triebene Beamte	Sonstige zugewan- derte Beamte	Beamte aufge- löst Dienst- stellen	Im Zuge der Entnazifiz. aus ihrem Amt entfern- te Beamte	Ange- stell- te und Arbei- ter	1 bis 5 zusammen	Vorvor- gangs- empfan- ger	Angehörige verstorbe- ner oder vermisst Beamten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<u>Gesamtzahl</u>	240 026	76 389	25 208	6 970	55 368	33 397	197 332	25 226	17 468
<u>Gesamtdienstzeit</u>									
1 - 10 Jahre	-	12 474	4 386	1 284	7 347	434	25 925	-	-
10 - 12 "	-	6 348	3 046	1 128	7 353	6 275	24 150	-	-
13 - 20 "	-	20 392	7 193	2 047	12 874	16 497	59 003	-	-
21 - 30 "	-	21 555	7 161	1 908	17 274	8 214	56 112	-	-
31 - 40 "	-	12 339	2 840	546	8 722	1 865	26 312	-	-
mehr als 40 Jahre	-	3 281	582	57	1 798	112	5 830	-	-
<u>Dauer der Kriegsgefangenschaft</u>									
bis 1 Jahr	-	21 896	8 568	1 789	14 884	8 889	56 026	-	-
1 - 2 Jahre	-	7 997	3 129	695	5 729	2 554	20 104	-	-
2 - 3 "	-	5 468	3 043	1 096	5 632	2 014	17 253	-	-
3 - 4 "	-	2 636	892	366	1 400	649	5 943	-	-
mehr als 4 Jahre	-	1 644	507	178	454	273	3 056	-	-
<u>Lebensalter</u>									
bis 45 Jahre	-	25 681	10 094	2 858	15 650	8 646	62 929	-	-
46 - 50 "	-	15 281	5 794	1 417	11 377	7 765	41 634	-	-
51 - 55 "	-	12 952	4 101	1 228	11 160	7 544	36 985	-	-
56 - 60 "	-	10 440	2 883	894	9 364	5 601	29 182	-	-
61 - 65 "	-	7 126	1 478	410	5 361	2 729	17 104	-	-
über 65 Jahre	-	4 909	858	163	2 458	1 112	9 498	-	-
<u>Monatlicher Bruttobetrag der letzten Bezüge in 1 000 RM</u>	142 591	33 813	13 220	3 039	25 028	11 534	86 634	26 400	89 557

104396

7247

7545

Verdrängte Beamte im Bundesgebiet6. Dienststellungen am 29.1.1933 und 31.8.1939

Laufbahnen Besoldungsgruppen	Dienststellung am 29.1.33					Dienststellung am 31.8.39				
	Ins- gesamt	1 Heimatver- triebene Beamte	2 Sonstige zugewan- derte Beamte	3 Beamte aufge- löst Dienst- stellen	4 Im Zuge der Entnazifizg. aus ihrem Amt entfernte Beamte	Ins- gesamt	1 Heimatver- triebene Beamte	2 Sonstige zugewan- derte Beamte	3 Beamte aufge- löst Dienst- stellen	4 Im Zuge der Entnazifizg. aus ihrem Amt entfernte Beamte
Gesamtzahl	120 737	56 749	18 058	4 513	41 417	154 780	71 022	23 946	6 509	53 303
<u>Höherer Dienst</u>										
Einzelgehälter	412	153	149	8	102	911	310	302	17	282
Ministerialrat	279	90	113	6	70	649	176	257	16	200
Regierungsdirektor	416	152	125	14	125	1 004	333	276	37	358
Oberregierungsrat	1 076	405	328	34	309	2 954	999	931	95	929
Regierungsrat	9 730	4 127	2 431	235	2 937	16 109	6 977	4 056	484	4 592
Nicht aufgegliedert	4 122	1 769	1 235	142	976	2 175	1 064	615	84	412
Zusammen	16 035	6 696	4 381	439	4 519	23 802	9 859	6 457	733	6 773
<u>Grobener Dienst</u>										
Amtsrat	696	248	202	21	225	1 097	333	369	31	364
Amtmann	2 120	970	423	58	669	4 081	1 724	799	143	1 415
Oberinspektor	6 845	3 363	896	128	2 458	13 733	6 089	2 027	307	5 310
Inspektor	29 581	15 375	3 903	432	9 871	38 645	19 867	5 213	878	12 687
Nicht aufgegliedert	5 203	2 459	853	170	1 721	3 305	1 766	578	133	828
Zusammen	44 445	22 415	6 277	809	14 914	60 861	29 779	8 986	1 492	20 604
<u>Mittlerer Dienst</u>										
Obersekretär	8 122	3 803	1 030	405	2 884	19 285	4 750	1 243	878	3 414
Sekretär	14 532	6 744	1 733	624	5 431	22 377	9 923	2 766	1 232	8 456
Assistent	24 866	10 645	3 260	1 652	9 309	27 492	11 729	3 649	1 817	10 297
Nicht aufgegliedert	3 951	1 832	552	182	1 380	2 216	1 041	268	134	773
Zusammen	51 471	23 029	6 575	2 863	19 004	62 370	27 443	7 926	4 061	22 940
<u>Einfacher Dienst</u>	8 432	4 427	759	373	2 873	7 669	3 908	576	217	2 968
<u>Ohne Angabe oder nicht aufgegliedert</u>	354	182	66	29	77	78	33	21	6	18

Verdrängte Beamte im Bundesgebiet7. Zusätzliche Angaben für Pensionäre und Hinterbliebene
(Gruppe 6 und 7)Gruppe 6

Die Anmeldenden sind	Ruhegeldempfänger	14 139
	Wartgeldempfänger	69
	Witwen	10 936
	Vollwaisen	82

Gruppe 7

Die Anmeldenden sind	Ehefrauen	6 813
	Witwen	10 258
	Waisen	123
	Vollwaisen	274

Der Ernährer ist	verstorben	10 346
	vermißt	5 668
	in Kriegsgefangenschaft oder Internierung	1 454

Jahr, seitdem die Versorgungsbezüge gezahlt wurden	vor 1919	1 037
	1919 - 1932	5 480
	1933 - 1938	7 628
	1939	1 415
	1940 - 1945	9 528

8. Dienststellungen

a) Am 8.5.45 und am 31.8.39

Laufbahngruppen	Dienstgrad am 8.5.45																			
	Höherer Dienst							Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst					Einf. Dienst	Keine Angaben
	Ins-gesamt	RBO B	Min-rat	Reg-Dir.	ORR	R.R.	Nicht auf-geg.	Ins-gesamt	Amts-rat	Amt-mann	O.Insp.	Insp.	Nicht auf-geg.	Ins-gesamt	Ober-sekr.	Sekr.	Ass.	Nicht auf-geg.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Dienstgrad 31.8.1939																				
Gesamtzahl	26060	1255	1133	1396	4684	17350	242	67627	1395	5993	19480	40455	304	54567	13500	26099	14355	613	5918	608
Höherer Dienst																				
Einzelgehälter	909	909	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Ministerialrat	644	91	553	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
Regierungsdirektor	996	84	118	789	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
Oberregierungsrat	2948	74	289	304	2271	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Regierungsrat	16068	57	143	238	2121	13505	4	4	1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	37
Nicht aufgegliedert	2165	28	15	40	95	1770	217	2	-	-	1	1	-	1	-	1	-	-	-	7
Zusammen	23730	1243	1118	1371	4489	15287	222	6	1	1	1	3	-	1	-	1	-	-	-	65
Gehobener Dienst																				
Amtsrat	352	3	4	4	41	300	-	742	740	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3
Amtmann	828	3	4	6	65	746	4	3242	268	2964	8	2	-	-	-	-	-	-	-	11
Oberinspektor	569	4	4	7	38	511	5	13120	265	1625	11187	41	2	1	1	-	-	-	-	43
Inspektor	391	-	2	6	29	348	6	38108	85	782	7110	30128	3	13	4	7	1	1	1	132
Nicht aufgegliedert	44	1	-	1	6	35	1	3242	15	82	265	2668	212	10	2	5	3	-	-	9
Zusammen	2184	11	14	24	179	1940	16	58454	1373	5454	18570	32840	217	24	7	12	4	1	1	198
Mittlerer Dienst																				
Obersekretär	65	-	-	-	6	59	-	3372	9	189	382	2776	16	6788	6768	17	1	2	1	39
Sekretär	27	-	-	-	4	23	-	3744	9	167	330	3219	19	18510	5235	13252	23	-	-	96
Assistent	29	-	1	-	4	24	-	1660	3	179	165	1297	25	25713	1248	12023	12439	3	2	86
Nicht aufgegliedert	7	1	-	-	-	4	2	238	-	6	19	196	17	1952	165	471	741	575	2	17
Zusammen	128	1	1	-	14	110	2	9014	21	532	896	7488	77	52963	13416	25763	13204	580	5	260
Einfacher Dienst																				
Nicht aufgegliedert	9	-	-	-	1	7	1	123	-	5	8	100	10	1563	75	317	1140	31	5910	64
	9	-	-	1	1	6	1	30	-	1	5	24	-	16	2	6	7	1	2	21

Verdrängte Beamte im Bundesgebiet

8. Dienststellungen

b) Am 8.5.45 und am 29.1.33

Laufbahngruppen	Dienstgrad am 8.5.45																					
	Höherer Dienst							Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst							Einf. Dienst	Keine Angaben
	Ins-gesamt	R80 B	Min-rat	Reg.-Dir.	ORR	R.R.	Nicht auf-gegl.	Ins-gesamt	Amts-rat	Amt-mann	O.Insp.	Insp.	Nicht auf-gegl.	Ins-gesamt	Ober-sekr.	Sekr.	Ass.	Nicht auf-gegl.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20			
Dienstgrad 29.1.1933																						
Gesamtzahl	28307	1084	1016	1219	4078	12465	145	56760	1283	5242	17737	32327	171	39057	11494	19854	7312	397	4375	538		
Höherer Dienst																						
Einzelgehälter	410	409	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2		
Ministerialrat	275	63	212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4		
Regierungsdirektor	414	74	73	261	4	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1		
Oberregierungsrat	1074	109	126	129	699	11	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1		
Regierungsrat	9678	257	421	584	2142	6271	3	11	1	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	41		
Nicht aufgegliedert	4107	107	75	122	598	3096	109	9	-	1	4	4	-	-	-	-	-	-	-	6		
Zusammen	15958	1019	908	1096	3443	9380	112	21	1	6	8	6	-	1	-	-	1	-	-	55		
Gehobener Dienst																						
Amtsrat	382	3	12	14	87	266	-	311	306	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3		
Amtmann	676	19	33	24	126	470	2	1433	139	1276	14	4	-	-	-	-	-	-	-	11		
Oberinspektor	933	10	17	27	139	736	4	5880	219	991	4609	60	1	3	2	1	-	-	-	29		
Inspektor	1333	19	32	40	189	1045	8	2812	429	1699	8230	17693	1	33	19	19	1	3	2	101		
Nicht aufgegliedert	188	3	2	4	24	146	9	4885	58	261	1192	3360	114	14	5	7	2	-	-	16		
Zusammen	3512	54	96	109	567	2663	23	40721	1151	4229	14105	21120	116	50	17	27	3	3	2	160		
Mittlerer Dienst																						
Obensekretär	168	2	6	4	21	133	2	4685	56	291	1401	2930	7	3221	3599	21	1	-	1	47		
Sekretär	117	4	3	2	16	90	2	5138	49	304	1186	3591	8	9293	2616	5570	16	1	1	73		
Assistent	134	3	3	5	14	108	-	4652	18	361	804	3449	20	19981	3582	11326	5068	5	8	91		
Nicht aufgegliedert	22	-	-	1	7	13	1	875	3	21	126	713	12	5009	646	1394	630	339	7	38		
Zusammen	441	10	12	12	58	344	5	15350	126	977	3517	10593	47	35414	17043	18311	5715	345	17	249		
Einfacher Dienst																						
Keine Angaben	30	-	-	-	6	22	2	547	3	26	85	426	7	3466	411	1457	1552	46	4321	68		
	66	1	-	2	4	56	3	121	2	4	22	92	1	126	23	59	41	3	35	6		

Seite 16 entfällt

Verdrängte Beamte im Bundesgebiet9. Zahl der zurzeit im öffentlichen Dienst beschäftigten Personen
nach Laufbahngruppen und Anstellungsverhältnis(9)
gleichzeitig 19,29

Jetziges Anstellungsverhältnis	Insgesamt	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst 1)
	1	2	3	4	5
<u>Verdrängte Beamte</u>					
Beamte auf Lebenszeit	2 820	387	1 342	1 019	72
Beamte auf Zeit	784	236	300	229	19
Beamte auf Widerruf oder Kündigung	23 416	3 317	12 373	7 322	404
Dauerangestellte	1 100	146	243	644	67
Angestellte	28 790	3 667	6 336	16 368	2 419
Arbeiter	3 644	4	8	62	3 570
Zusammen	60 554	7 757	20 602	25 644	6 551
<u>Ehemalige Berufssoldaten</u>					
Beamte auf Lebenszeit	1 875	83	363	1 205	224
Beamte auf Zeit	684	37	111	472	64
Beamte auf Widerruf oder Kündigung	6 051	227	765	4 567	492
Dauerangestellte	268	19	44	178	27
Angestellte	14 775	533	1 360	10 555	2 327
Arbeiter	7 343	5	7	76	7 260
Zusammen	31 001	904	2 650	17 053	10 394
<u>Ehemalige Wehrmachtbeamte</u>					
Beamte auf Lebenszeit	436	90	193	149	14
Beamte auf Zeit	62	14	22	23	3
Beamte auf Widerruf oder Kündigung	850	171	349	300	30
Dauerangestellte	80	14	30	33	3
Angestellte	3 587	405	705	2 191	286
Arbeiter	629	-	-	5	624
Zusammen:	5 644	694	1 289	2 701	960

1) Einschl. nicht aufgliedert

Ehemalige Berufssoldaten im Bundesgebiet

11. Gesamtzahl mit Angaben zur Person

a) Altersgliederung

Angaben zur Person	davon in den Gruppen							
	Insge- samt	1 Berufs- offi- ziere	2 Berufs- unter- offi- ziere	3 Offi- ziere im Truppen- sonder- dienst	4 Führer des RAD	1 bis 4 zusammen	6 Versor- gungs- empfän- ger	7 Angehö- rige verstor- bener oder vermißter ehemaliger Berufssold.
	1	2	3	4	5	6	7	8
<u>Gesamtzahl</u>	167 689	33 535	70 932	9 835	14 808	129 110	23 100	15 479
<u>Geburtsjahre</u>								
1883 und früher	8 085	550	23	228	20	821	7 115	149
1884	979	218	9	60	6	293	665	21
1885	981	231	12	70	13	326	632	23
1886	1 066	281	17	83	22	403	637	26
1887	1 037	311	25	86	30	452	541	44
1888	1 123	420	29	77	33	559	528	36
1889	1 246	507	21	85	61	674	521	51
1890	1 319	553	42	110	62	767	493	59
1891	1 422	618	60	137	82	897	455	70
1892	1 519	734	52	133	119	1 038	397	84
1893	1 567	767	52	128	110	1 057	414	96
1894	1 594	826	61	101	133	1 121	371	102
1895	1 639	879	91	87	132	1 189	351	99
1896	1 660	817	109	112	173	1 211	334	115
1897	1 564	694	136	133	197	1 160	301	103
1898	1 581	652	182	141	243	1 218	226	137
1899	1 448	483	230	182	239	1 134	176	138
1900 - 1904	8 926	2 016	1 729	2 312	1 391	7 448	754	724
1905 - 1909	19 619	4 990	6 188	2 963	3 125	17 266	999	1 354
1910 - 1914	71 917	12 272	42 936	2 217	7 146	64 571	2 960	4 386
1915 - 1919	32 531	4 667	18 803	385	1 459	25 314	2 640	4 577
1920 u. später	4 866	49	125	5	12	191	1 590	3 085

Ehemalige Berufssoldaten im Bundesgebiet

19 *

11. Gesamtzahl mit Angaben zur Person

b) Geschlecht, Familienstand, Zahl der Kinder

11b

Angaben zur Person	Insge- samt	davon in den Gruppen						
		1 Berufs- offi- ziere	2 Berufs- unter- offi- ziere	3 Offi- ziere im Truppen- sonder- dienst	4 Führer des RAD	l bis 4 zusammen	6 Versor- gungs- empfän- ger	7 Angehö- rige verstor- bener oder vermißter ehemaliger Berufssold.
	1	2	3	4	5	6	7	8
<u>Geschlecht</u>								
männlich	138 321	33 525	70 907	9 834	14 498	128 764	9 031	526
weiblich	29 368	10	25	1	310	346	14 069	14 953
<u>Familienstand der männl. ehem. Berufssoldaten</u>								
ledig	7 573	1 904	3 916	335	430	6 585	655	333
verheiratet	123 202	29 827	63 537	9 025	13 531	115 920	7 160	122
verwitwet	2 550	563	614	165	145	1 487	992	71
geschieden	4 996	1 231	2 840	309	392	4 772	224	-
<u>Familienstand der weibl. ehem. Berufssoldaten</u>								
ledig	826	1	2	-	197	200	297	329
verheiratet	7 651	5	18	1	95	119	174	7 358
verwitwet	20 847	2	5	-	14	21	13 573	7 253
geschieden	44	2	-	-	4	6	25	13
<u>Zahl der Kinder</u>								
unter 16 Jahren	210 725	41 892	102 311	12 602	24 695	181 500	11 704	17 521
16 bis 24 Jahre	20 172	6 803	3 530	2 398	1 795	14 526	3 801	1 845

Ehemalige Berufssoldaten im Bundesgebiet

20 *

11. Gesamtzahl mit Angaben zur Person

c) Aufenthalt im Bundesgebiet, Entnazifizierung,
Flüchtlingsausweis, Versehrtenstufe

11c

Angaben zur Person	davon in den Gruppen							
	Insge- samt	1	2	3	4	6	7	
		Berufs- offi- ziere	Berufs- unter- offi- ziere	Offi- ziere im Truppen- sonder- dienst	Führer des RAD	1 bis 4 zusammen	Versor- gungs- empfän- ger	Angehö- rige verstor- bener oder vermisster ehemaliger Berufssold.
1	2	3	4	5	6	7	8	
<u>Jahr des Eintreffens im Bundesgebiet</u>								
1949	4 639	1 177	2 434	274	241	4 126	324	189
1948	4 999	874	2 982	266	304	4 426	332	241
1947	5 984	1 265	3 290	276	375	5 206	462	316
1946	13 782	2 928	5 152	988	1 047	10 115	2 267	1 400
1945	38 199	9 287	15 535	2 677	3 915	31 414	3 870	2 915
Zusammen	67 603	15 531	29 393	4 481	5 882	55 287	7 255	5 061
1944 u. früher	100 086	18 004	41 539	5 354	8 926	73 823	15 845	10 418
<u>Einstufung b.d. Entnazifizierung</u>								
Hauptschuldiger	20	4	10	1	1	16	4	-
Belasteter (Aktivist)	61	22	14	2	11	49	8	4
Minderbelasteter	325	79	68	13	97	257	64	4
Mitläufer	15 362	2 916	3 069	1 958	4 753	12 696	2 238	428
Entlasteter	16 246	4 657	4 656	2 401	2 434	14 148	1 725	373
Nicht betroffen	94 458	19 212	45 859	3 922	3 670	72 663	12 781	9 014
Nicht eingestuft	41 217	6 645	17 256	1 538	3 842	29 281	6 280	5 656
<u>Von der Gesamtzahl haben Flüchtlingsausweis</u>	51 585	11 787	20 019	3 642	4 950	40 398	6 590	4 597
<u>Versehrtenstufe</u>								
I		2 780	5 564	682	928	9 954		
II		5 323	6 907	967	1 210	14 407		
III		4 299	2 263	663	395	7 620		
IV		545	678	81	111	1 415		

Ehemalige Berufssoldaten im Bundesgebiet

12. Derzeitige Beschäftigung im öffentlichen Dienst

a) Gesamtzahl, Geschlecht, Beschäftigungsdienststelle, Fachverwaltung

Angaben zur Beschäftigung	Ins- gesamt	davon in den Gruppen						
		1 Berufs- offi- ziere	2 Berufs- unter- offi- ziere	3 Offi- ziere im Truppen- sonder- dienst	4 Führer des RAD	1 bis 4 zusammen	6 Versor- gungs- empfän- ger	7 Angehörige verstorbe- ner oder vermisster ehemaliger Berufssold.
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zahl der ehemaligen Berufssol- daten, die derzeit im öffentl. Dienst beschäftigt sind	31 001	5 944	18 910	3 448	1 554	29 856	671	474
<u>Geschlecht</u>								
Männlich	30 083	5 940	18 906	3 446	1 523	29 815	262	6
Weiblich	918	4	4	2	31	41	409	468
<u>Beschäftigungsdienststelle</u>								
Bund	939	232	464	158	50	904	19	16
Land	12 867	2 803	7 080	1 942	555	12 380	312	175
Gemeinde	9 421	1 771	5 922	922	401	9 016	216	189
Bahn	4 832	515	3 833	103	359	4 810	11	11
Post	1 292	190	868	48	84	1 190	53	49
Sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 650	433	743	275	105	1 556	60	34
<u>Fachverwaltung der Beschäftigung</u>								
Allgem.u.innere Verwaltung	6 469	1 211	3 971	840	255	6 277	101	91
Justizverwaltung	1 967	340	1 310	229	53	1 932	20	15
Schulwesen	890	372	187	101	72	732	83	75
Arbeitsverwaltung	1 072	259	505	204	59	1 027	30	15
Verkehrsverwaltung	6 888	889	5 179	188	494	6 750	75	63
Steuerverwaltung	1 211	251	494	390	36	1 171	29	11
Zollverwaltung	471	99	320	31	6	456	14	1
Kommunalverwaltung	8 111	1 468	5 185	791	341	7 785	184	142
Sonstige Verwaltung	3 922	1 055	1 759	674	238	3 726	135	61

12. Derzeitige Beschäftigung im öffentlichen Dienst
 b) Anstellungsverhältnis, Laufbahnen, Bruttoeinkommen

Angaben zur Beschäftigung	davon in den Gruppen							
	Ins- gesamt	1	2	3	4	5	6	7
		Berufs- offi- ziere	Berufs- unter- offi- ziere	Offi- ziere im Truppen- sonder- Dienst	Führer des RAD	1 bis 4 zusammen	Versor- gungs- empfän- ger	Angehörige verstorbe- ner oder vermisster ehem. Berufssold.
1	2	3	4	5	6	7	8	
Anstellungsverhältnis								
Beamte auf Lebenszeit	1 875	346	1 170	282	31	1 829	43	3
Beamte auf Zeit	684	173	347	93	40	653	13	18
Beamte auf Widerruf	6 036	1 088	4 259	467	138	5 952	52	32
Dauerangestellte	283	58	150	58	10	276	7	-
Angestellte	14 776	3 583	7 224	2 387	719	13 913	494	369
Arbeiter	7 347	696	5 760	161	616	7 233	62	52
Laufbahngruppen								
Höherer Dienst	905	542	26	276	20	864	38	3
Gehobener Dienst	2 650	1 018	452	946	105	2 521	95	34
Mittlerer Dienst	17 108	3 307	10 604	1 922	646	16 479	360	269
Einfacher Dienst	10 046	1 046	7 623	292	751	9 712	174	163
Keine Angaben	292	31	205	12	32	280	7	5
Derzeitiges monatliches Bruttoeinkommen in 1 000 DM								
	9 591	2 081	5 213	1 497	443	9 234	212	145
Davon werden gezahlt vom								
Bund	329	94	128	75	10	316	5	8
Land	4 128	1 009	1 976	816	168	3 969	103	56
Gemeinde (Gv.)	2 987	614	1 692	450	111	2 867	61	59
Bahn	1 205	134	951	27	89	1 201	2	2
Post	353	56	232	21	21	350	12	11
Sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts	589	174	234	108	35	554	29	9

Ehemalige Berufssoldaten im Bundesgebiet

13. Derzeitige Versorgung

a) Art der Versorgung

13a

Angaben über die Versorgung	Ins- gesamt	davon in den Gruppen						
		Berufs- offi- ziere	2 Berufs- unter- offi- ziere	3 Offi- ziere im Truppen- sonder- dienst	4 Führer des RAD	1 bis 4 zusammen	6 Versor- gungs- empfän- ger	7 Angehörige verstorbe- ner oder vermißter ehemaliger Berufssold.
	1	2	3	4	5	6	7	8
<u>Zahl</u> der ehemaligen Berufssolda- ten, die mindestens eine der nachstehend aufgeführten Renten oder Bezüge erhalten (ohne Doppel- oder Mehrfachzahlungen)	71 565	12 864	20 833	2 997	4 161	40 855	18 516	12 194
Davon entfallen (einschl. der Doppel- und Mehrfachzahlungen) auf:								
Unterhaltsbeträge	16 493	4 121	655	769	84	5 629	3 394	2 460
Rente aus dem K-B-Leistungs- gesetz	31 930	7 608	10 790	1 340	1 687	21 425	5 237	5 268
Hinterbliebenenbezüge	7 026	15	24	4	9	52	3 646	3 328
Soforthilfe	2 495	253	474	55	137	919	935	641
Leistungen aus der Arbeits- losenversicherung	15 110	2 327	8 250	965	2 052	13 594	805	711
Fürsorgeunterstützung	6 594	651	1 590	203	414	2 858	1 406	2 330
Sonstige Versorgungsbezüge	4 848	732	877	138	201	1 948	1 737	1 163

Ehemalige Berufssoldaten im Bundesgebiet13. Derzeitige Versorgung
b) Betrag der monatlichen Bezüge (in 1 000 DM)

13b

Angaben über die Versorgung	Ins- gesamt	davon in den Gruppen						7 Angehörige verstorbe- ner oder vermißter ehemaliger Berufssold.
		1 Berufs- offi- ziere	2 Berufs- unter- offi- ziere	3 Offi- ziere im Truppen- sonder- dienst	4 Führer des RAD	5 1 bis 4 zusammen	6 Versor- gungs- empfän- ger	
	1	2	3	4	5	6	7	8
<u>Gesamtzahl</u>	6 739	1 296	1 593	294	365	3 548	2 094	1 097
Unterhaltsbeträge	2 236	636	90	114	12	852	1 141	243
Rente aus dem K-B-Leistungsgesetz	1 246	237	362	37	67	703	247	296
Hinterbliebenenbezüge	570	2	1	0	0	3	319	248
Soforthilfe	198	27	52	4	12	95	63	40
Leistungen aus der Arbeitslosen- versicherung	1 478	238	821	103	211	1 373	60	45
Fürsorgeunterstützung	567	74	192	22	45	333	90	144
Sonstige Versorgungsbezüge	444	82	75	14	18	189	174	81

Ehemalige Berufssoldaten im Bundesgebiet

25 *

14. Angaben über die Dienstzeit
a) Diensteintritt und Lebensalter

14a

Angaben über Diensteintritt und Lebensalter	Ins- gesamt	davon in den Gruppen			
		1 Berufs- offi- ziere	2 Berufsunter- offiziere	3 Offiziere im Truppensonder- dienst	4 Führer des RAD
		1	2	3	4
<u>Gesamtzahl</u>	129 110	33 535	70 932	9 835	14 808
<u>Jahr des ersten Eintritts i.d. Wehrmacht oder Arbeitsdienst</u>					
1940 - 1945	291	44	53	141	53
1939	339	91	59	143	46
1938	694	179	153	157	205
1937	1 131	245	582	223	81
1936	8 332	1 647	5 776	450	459
1935	20 880	3 574	14 554	699	2 053
1934	31 907	5 308	22 999	820	2 780
1933	17 475	2 645	7 959	468	6 403
1919 - 1932	36 725	11 670	17 657	5 115	2 283
vor 1919	11 336	8 132	1 140	1 619	445
<u>Lebensalter</u>					
bis 45 Jahre	108 547	22 308	68 297	5 959	11 983
46 " 50 "	7 057	2 023	1 647	2 059	1 328
51 " 55 "	5 886	3 774	618	592	902
56 " 60 "	4 585	3 284	246	605	450
61 " 65 "	2 096	1 513	91	369	123
über 65 "	939	633	33	251	22

Ehemalige Berufssoldaten im Bundesgebiet

14. Angaben über die Dienstzeit

b) Dienstjahre

14b

Angaben über Dienstzeiten	Ins- gesamt	davon in den Gruppen			
		1 Berufs- offi- ziere	2 Berufsunter- offiziere	3 Offiziere im Truppensonder- dienst	4 Führer des RAD
	1	2	3	4	5
<u>Gesamtzahl</u>	129 110	33 535	70 932	9 835	14 808
<u>Gesamtdienstzeit im öffentl. Dienst</u>					
bis 10 Jahre	31 724	4 976	23 087	834	2 827
11 " 12 "	45 902	7 911	28 030	1 231	8 730
13 " 15 "	19 820	6 108	10 569	1 018	2 125
16 " 18 "	13 130	4 973	6 003	1 671	483
19 " 20 "	4 544	2 017	1 302	1 055	170
21 " 30 "	10 121	4 962	1 876	2 886	397
31 " 40 "	3 266	2 323	57	819	67
über 40 "	603	265	8	321	9
<u>Davon in der Wehrmacht</u>					
bis 10 Jahre	44 159	7 196	28 413	2 270	6 280
11 " 12 "	34 217	7 642	25 302	1 058	215
13 " 15 "	15 991	5 889	9 217	817	68
16 " 18 "	11 588	4 674	5 258	1 631	25
19 " 20 "	4 126	1 903	1 179	1 031	13
21 " 30 "	8 119	4 262	1 349	2 496	12
31 " 40 "	1 997	1 616	17	359	5
über 40 "	326	189	2	135	-
<u>Davon im Arbeitsdienst</u>					
bis 10 Jahre	20 525	2 520	11 578	594	5 833
11 " 12 "	7 609	28	100	13	7 468
13 " 15 "	1 502	14	8	5	1 475
<u>Außerdem Dauer der Kriegsgefangenschaft</u>					
bis 1 Jahr	66 900	18 090	35 641	5 802	7 367
1 " 2 " e	13 012	3 424	7 489	777	1 322
2 " 3 "	13 509	3 099	8 887	685	838
3 " 4 "	5 555	1 192	3 574	434	355
über 4 "	5 123	1 940	2 593	369	221

Ehemalige Berufssoldaten, im Bundesgebiet

15. Dienstgrad am 8.5.45 und letzte Dienstbezüge

Angaben zum Dienstgrad	Ins- gesamt	davon in den Gruppen						
		1	2	3	4	6	7	
		Berufs- offiziere	Berufs- unter- offiziere	Offiziere im Trup- pensonder- dienst	Führer des RAD	1 bis 4 zusammen	Versor- gungs- empfänger	Angehörige verst.o.verm. ehem.Berufs- soldaten
1	2	3	4	5	6	7	8	
Gesamtzahl	167 688	33 989	70 478	9 835	14 808	129 110	23 099	15 479
Dienstgrad oder Amtsbezeichnung am 8.5.1945								
im Rang oder im vergleichbaren Rang von								
Generale								
Generaloberst, General	3 320	1 451	-	81	52	1 584	1 298	438
Generalleutnant								
Generalmajor								
Zusammen	3 320	1 451	-	81	52	1 584	1 298	438
Stabsoffiziere								
Oberst	6 750	4 174	-	227	92	4 493	1 625	632
Oberstleutnant	8 118	4 483	-	491	288	5 262	2 187	669
Major	11 795	5 685	-	1 511	619	7 815	3 143	837
Zusammen	26 663	14 342	-	2 229	999	17 570	6 955	2 138
Übrige Offiziere								
Hauptmann	19 485	7 742	-	4 464	2 493	14 699	3 430	1 356
Oberleutnant	12 510	5 179	-	2 375	2 252	9 806	1 581	1 123
Leutnant	10 909	5 244	-	596	2 526	8 366	1 559	984
Zusammen	42 904	18 165	-	7 435	7 271	32 871	6 570	3 463
Unteroffz.u.Mannschaften								
Feldwebel	90 017	-	68 080	73	6 240	74 393	7 183	8 441
Unteroffizier	4 157	-	2 160	-	141	2 301	912	944
Männsch.Dienstgrade	314	-	105	4	27	136	142	36
Zusammen	94 488	-	70 345	77	6 408	76 830	8 237	9 421
Nicht aufgegliedert	313	31	133	13	78	255	39	19
Monatlicher Bruttobetrag								
am letzten Bezugs im 1945 RM	69 680	22 163	20 804	5 696	6 053	54 716	8 567	6 397

Ehemalige Berufsoldaten im Bundesgebiet

16. Dienstgrade am 30.1.33, am 30.9.36 und am 31.8.39

76

Dienstgrade	am 30.1.33					am 30.9.36					am 31.8.39				
	1 bis 4 zusammen	1 Berufs- offi- ziere	2 Berufs- unter- offi- ziere	3 Offi- ziere in Truppen- sonder- dienst	4 Führer des RAD	1 bis 4 zusammen	1 Berufs- offi- ziere	2 Berufs- unter- offi- ziere	3 Offi- ziere im Truppen- sonder- dienst	4 Führer des RAD	1 bis 4 zusammen	1 Berufs- offi- ziere	2 Berufs- unter- offi- ziere	3 Offi- ziere im Truppen- sonder- dienst	4 Führer des RAD
		1	2	3	4		5	6	7	8		9	10	11	12
<u>Gesamtzahl</u>	48 000	17 027	21 157	5 941	3 875	121 350	31 323	67 331	8 567	14 120	127 618	33 061	70 390	9 433	14 734
<u>Generäle</u>															
Generaloberst,)															
General)															
Generalleutnant)	31	29	1	-	1	101	80	-	13	8	278	227	-	23	28
Generalmajor)															
Zusammen	31	29	1	-	1	101	80	-	13	8	278	227	-	23	28
<u>Stabsoffiziere</u>															
Oberst	61	51	2	7	1	276	245	-	16	13	740	677	-	38	25
Oberstleutnant	174	155	1	15	3	627	521	-	54	52	1 715	1 395	-	165	155
Major	786	773	22	63	26	2 651	2 214	2	292	143	5 058	3 994	1	740	333
Zusammen	1 021	879	25	85	32	3 554	2 980	2	364	208	7 513	5 056	1	943	513
<u>Übrige Offiziere</u>															
Hauptmann	2 063	1 858	79	93	53	6 080	4 844	3	697	536	8 155	5 302	3	1 374	1 476
Oberleutnant	2 506	1 919	112	402	73	4 644	2 059	3	1 688	896	8 674	3 677	11	3 220	1 766
Leutnant	2 346	1 696	112	272	266	5 741	2 715	16	912	2 098	7 114	3 129	32	1 114	2 839
Zusammen	5 935	5 473	303	767	392	16 465	9 618	22	3 295	3 530	23 943	12 108	46	5 708	5 081
<u>Unteroffz. u. Mannschaften</u>															
Feldwebel	4 066	1 463	803	1 360	440	18 679	6 210	5 569	2 570	4 330	48 482	11 086	28 734	7 969	6 693
Unteroffiziere	10 155	3 006	4 396	1 618	1 135	39 799	7 859	26 197	1 212	4 531	40 388	3 287	35 450	367	1 284
Mannsch.Dienstgr.	23 649	5 957	14 975	1 560	1 664	41 772	4 393	35 374	568	1 417	6 418	227	6 061	58	72
Zusammen	38 070	10 119	20 174	4 538	3 239	100 250	18 462	67 140	4 370	10 278	95 288	14 600	70 245	2 394	8 049
<u>Keine Angabe</u>	1 943	527	554	551	211	980	183	167	534	96	596	70	98	365	63

Ehemalige Berufssoldaten im Bundesgebiet

29 *

17. Zusätzliche Angaben für Pensionäre und Hinterbliebene:
(Gruppen 6 und 7)

17

Einzelangaben	Insgesamt	davon in den Gruppen	
		6 Versorgungsempfänger	7 Angehörige verstorbener oder vermisteter ehem. Berufssoldaten
	1	2	3
<u>Gesamtzahl</u>	38 579	23 100	15 479
Die Ruhegeldempfänger usw. oder Ernährer waren			
Berufssoldat (Offizier)	18 437	13 564	4 873
Berufssoldat (Unteroffizier)	16 607	7 831	8 776
Berufsoffizier im T.S.D.	868	283	585
Führer im Reichsarbeitsdienst	2 667	1 422	1 245
Der (die) Anmeldende ist			
Ruhegeldempfänger	8 803	8 792	11
Wartegeldempfänger	57	49	8
Witwe	13 719	13 707	12
Vollwaise	536	535	1
Ehefrau	7 477	11	7 466
Witwe	7 305	3	7 302
Waise	448	3	445
Vollwaise	234	-	234
Der Ernährer ist			
verstorben	7 678	-	7 678
vermist	6 922	-	6 922
in Kriegsgefangenschaft oder Internierung	885	-	885
Jahr, seitdem die Versorgungsbezüge gezahlt werden			
Vor 1919	2 741	2 741	-
1919-1932	7 219	7 219	-
1933-1938	1 073	1 073	-
1939	515	515	-
1940-1945	12 147	12 147	-

Ehemalige Berufssoldaten im Bundesgebiet

18. Dienstgrade
a) am 8.5.45 und am 31.8.39

18 a

Rangklassen und Dienstgrade	Dienstgrad am 8.5.45																
	General	Stabsoffiziere					Übrige Offiziere					Unteroffiziere				Einf. Dienst	
		Ins- gesamt	Oberst	Oberst- ltm.	Major	Nicht- aufge- gliedert	Ins- gesamt	Haupt- mann	Obt.	Lt.	Nicht- aufge- gliedert	Ins- gesamt	Feld- webel	Uffz.	Nicht- aufge- gliedert	Mann- schaften	Keine Angabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
<u>Gesamtzahl am 8.5.45.</u>	1 584	17 571	4 493	5 262	7 815	1	32 928	14 705	9 819	8 371	33	76 676	74 094	2 526	56	135	216
<u>Dienstgrad am 31.8.1939</u>																	
<u>Gesamtzahl</u>	1 575	17 273	4 473	5 176	7 619	5	32 470	14 439	9 642	8 320	69	76 075	73 682	2 337	56	138	87
<u>Generale</u>	277	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
<u>Stabsoffiziere</u>																	
Oberst	591	148	148	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Oberstleutnant	505	1 205	1 017	187	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Major	135	4 918	2 353	1 903	662	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	3
Nicht aufgliedert	2	35	1	5	28	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Zusammen</u>	1 250	6 306	3 519	2 095	691	1	1	1	-	-	-	1	-	-	1	1	9
<u>Übrige Offiziere</u>																	
Hauptmann	57	6 552	871	2 597	3 081	3	1 513	1 511	2	-	-	4	3	1	-	1	2
Oberleutnant	7	2 831	55	378	2 398	-	5 841	5 083	757	1	-	5	5	-	-	1	-
Leutnant	-	929	18	57	853	-	6 185	3 788	1 796	1 181	-	22	17	5	-	1	-
Nicht aufgliedert	-	11	1	2	8	-	300	127	131	23	19	7	6	1	-	-	-
<u>Zusammen</u>	64	10 322	945	3 034	6 340	3	13 819	9 909	2 686	1 205	19	38	31	7	-	3	2
<u>Unteroffiziere</u>																	
Feldwebel	-	578	4	29	545	-	14 147	3 990	5 194	4 933	30	33 205	33 155	50	-	14	35
Unteroffiziere	1	27	1	4	22	-	4 055	446	1 550	2 047	12	36 662	35 634	1 027	1	9	23
Nicht aufgliedert	-	2	-	-	2	-	45	9	23	5	8	115	46	17	-	-	-
<u>Zusammen</u>	1	607	5	33	569	-	18 247	4 445	6 767	6 985	50	69 982	68 835	1 094	53	23	58
<u>Mannschaften</u>	-	3	-	-	3	-	316	31	159	126	-	5 990	4 762	1 226	2	108	10
<u>Keine Angabe</u>	-	35	4	14	16	1	87	53	30	4	-	64	54	10	-	3	8

Ehemalige Berufssoldaten im Bundesgebiet

18. Dienstgrade

b) am 8.5.45 und am 30.9.36

Rangklassen und Dienstgrade	Dienstgrad am 8.5.45																
	Stabsoffiziere					Übrige Offiziere					Unteroffiziere				Einf. Dienst		
	General	Ins- gesamt	Oberst	Oberst- ltm.	Major	Nicht aufge- gliedert	Ins- gesamt	Haupt- mann	Oblt.	Lt.	Nicht aufge- gliedert	Ins- gesamt	Feld- webel	Uffz.	Nicht aufge- gliedert	Mann- schaften	Keine Angabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Gesamtzahl am 8.5.45	1 584	17 571	4 453	5 262	7 815	1	32 928	14 705	9 819	8 371	33	76 676	7 054	2 526	56	135	216
Dienstgrad am 30.9.1936																	
Gesamtzahl	1 559	15 839	4 288	4 427	7 119	5	31 209	13 780	9 324	8 037	68	72 524	70 528	1 347	49	125	94
Generale	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Stabsoffiziere																	
Oberst	249	26	26	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberstleutnant	394	232	201	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Major	635	2 003	1 384	506	113	-	4	3	1	-	1	1	-	-	-	-	-
Nicht aufgegliedert	2	71	8	33	29	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 210	2 332	1 679	570	142	1	5	4	1	-	1	1	-	-	-	-	3
Übrige Offiziere																	
Hauptmann	151	5 716	2 236	2 239	1 241	-	211	210	-	1	-	1	-	1	-	-	1
Oberleutnant	17	2 770	205	812	1 572	1	1 941	1 756	83	-	-	2	2	-	-	-	6
Leutnant	6	2 343	98	590	1 094	1	3 354	2 256	800	296	-	13	12	1	-	1	1
Nicht aufgegliedert	-	74	2	22	50	-	319	246	45	75	11	6	5	1	-	1	1
Zusammen	174	10 903	2 541	3 663	4 857	2	5 725	4 674	926	312	11	22	7	3	-	2	9
Unteroffiziere																	
Feldwebel	2	1 405	17	114	1 274	-	9 532	4 811	2 897	1 073	11	6 834	6 638	25	-	7	20
Unteroffiziere	3	634	13	30	590	1	70 713	2 903	3 825	3 876	29	29 023	28 701	341	1	13	33
Nicht aufgegliedert	-	7	-	-	7	-	91	29	32	19	11	122	73	7	42	-	-
Zusammen	5	2 046	30	144	1 671	1	20 396	7 823	6 754	5 768	51	36 039	35 642	351	43	20	61
Mannschaften	1	432	6	28	398	-	4 907	1 347	1 023	1 942	6	36 332	34 754	1 572	6	101	6
Keine Angabe	-	126	12	52	61	1	176	132	29	15	-	130	112	18	4	15	-

Ehemalige Berufssoldaten im Bundesgebiet

18. Dienstgrade
c) am 8.5.45 und am 30.1.33

18 c

Rangklassen und Dienstgrade	Dienstgrad am 8.5.45																
	Stabsoffiziere						Übrige Offiziere					Unteroffiziere				Inf.Dienst	
	General	Ins- gesamt	Oberst	Oberst- ltm.	Major	Nicht aufge- gliedert	Ins- gesamt	Haupt- mann	Obit.	Lt.	Nicht aufge- gliedert	Ins- gesamt	Feld- webel	Uffz.	Nicht aufge- gliedert	Mann- schaften	Keine Angabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
<u>Gesamtzahl am 8.5.45</u>	1 584	17 571	4 433	5 262	7 815	1	32 928	14 705	9 819	8 371	33	16 676	74 094	2 526	56	135	216
<u>Dienstgrad am 30.1.1933</u>																	
<u>Gesamtzahl</u>	1 355	5 499	2 982	2 727	3 785	5	15 623	7 918	4 745	2 931	29	21 452	20 985	461	26	37	34
<u>Generale</u>	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
<u>Stabsoffiziere</u>																	
Oberst	45	12	12	-	-	-	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	2
Oberstleutnant	119	55	39	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Major	349	432	270	118	44	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Nicht aufgliedert	3	47	14	23	9	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
<u>Zusammen</u>	516	546	335	157	53	1	3	2	1	-	-	2	2	-	-	-	4
<u>Übrige Offiziere</u>																	
Hauptmann	629	419	921	309	189	-	34	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberleutnant	142	2 243	1 048	745	450	-	116	107	9	-	-	-	-	-	-	1	2
Leutnant	18	1 884	438	848	596	2	459	355	73	21	-	7	6	1	-	1	5
Nicht aufgliedert	-	135	19	39	81	-	150	123	88	4	5	6	5	1	-	-	1
<u>Zusammen</u>	789	5 685	2 426	1 941	1 316	2	759	629	100	26	5	13	11	2	-	2	8
<u>Unteroffiziere</u>																	
Feldwebel	4	1 040	57	202	781	-	2 089	1 551	414	114	-	468	464	4	-	-	6
Unteroffiziere	2	1 080	56	209	815	-	4 710	2 506	1 531	608	5	4 723	4 048	75	-	3	-
Nicht aufgliedert	-	16	-	3	13	-	102	45	30	22	5	68	52	3	13	-	1
<u>Zusammen</u>	6	2 136	113	414	1 609	-	6 901	4 112	1 575	804	10	5 259	5 164	82	13	3	7
<u>Manschaften</u>	4	796	26	119	650	1	7 387	2 808	2 540	2 025	14	15 621	15 261	347	13	29	9
<u>Keine Angabe</u>	10	336	82	96	157	1	573	367	129	77	-	557	547	10	-	3	6

Ehemalige Wehrmachtbeamte im Bundesgebiet

21. Gesamtzahl und Angaben zur Person

a) Altersgliederung

Angaben zur Person	Ins- gesamt	davon in den Gruppen		
		5 Wehrmacht- beamte	6 Versorgungs- empfänger	7 Angehörige verstor- bener oder vermiß- ter W-Beamten
	1	2	3	4
<u>Gesamtzahl</u>	22 591	18 485	2 564	1 542
<u>Geburtsjahr</u>				
1883 und früher	1 869	530	1 293	46
1884	184	110	57	17
1885	202	131	61	10
1886	207	143	53	11
1887	216	150	52	14
1888	251	168	64	19
1889	276	204	57	15
1890	282	232	34	16
1891	323	271	38	14
1892	318	260	42	16
1893	336	280	39	17
1894	329	273	39	17
1895	336	288	33	15
1896	402	343	30	29
1897	388	345	27	16
1898	419	370	27	22
1899	588	526	24	38
1900 - 1904	5 048	4 708	141	199
1905 - 1909	5 537	5 003	169	365
1910 - 1914	4 105	3 523	178	404
1915 - 1919	844	616	76	152
1920 und später	131	11	30	90

Ehemalige Wehrmachtbeamte im Bundesgebiet

34 *

21. Gesamtzahl und Angaben zur Person

b) Geschlecht, Familienstand, Zahl der Kinder

21b

Angaben zur Person	Ins- gesamt	davon in den Gruppen		
		5	6	7
		Wehrmacht- beamte	Versorgungs- empfänger	Angehörige verstor- bener (der vermiß- ter W-Beamten
	1	2	3	4
<u>Gesamtzahl</u>	22 591	18 485	2 564	1 542
<u>Geschlecht</u>				
männlich	19 500	18 479	970	51
weiblich	3 091	6	1 594	1 491
<u>Familienstand der männlichen W-Beamten</u>				
ledig	640	547	59	34
verheiratet	17 829	17 095	723	11
verwitwet	515	337	172	6
geschieden	516	500	16	-
<u>Familienstand der weiblichen W-Beamten</u>				
ledig	45	1	18	26
verheiratet	564	4	11	549
verwitwet	2 478	1	1 562	915
geschieden	4	-	3	1
<u>Zahl der Kinder</u>				
unter 16 Jahren	25 375	22 907	816	1 652
16 bis 24 Jahre	6 263	5 400	386	477

Ehemalige Wehrmachtbeamte im Bundesgebiet

21. Gesamtzahl und Angaben zur Person

c) Aufenthalt im Bundesgebiet, Entnazifizierung,
Flüchtlingsausweis, Versehrtenstufe

21c

Angaben zur Person	Ins- gesamt	davon in den Gruppen		
		5	6	7
		Wehrmacht- beamte	Versorgungs- empfänger	Angehörige verstor- bener oder vermiß- ter W-Beamten
	1	2	3	4
<u>Gesamtzahl</u>	22 591	18 485	2 564	1 542
<u>Jahr des Eintreffens im Bundesgebiet</u>				
1949	412	368	33	11
1948	419	351	34	34
1947	584	498	45	41
1946	1 727	1 392	218	117
1945	5 271	4 574	363	334
zusammen	8 413	7 183	693	537
1944 und früher	14 178	11 302	1 871	1 005
<u>Einstufung bei der Entnazifizierung</u>				
Hauptschuldiger	1	1	-	-
Belasteter (Aktivist)	10	8	1	1
Minderbelasteter	34	31	3	-
Mitläufer	3 347	3 114	185	48
Entlasteter	4 583	4 394	147	42
Nicht betroffen	10 201	7 762	1 493	946
Nicht eingestuft	4 414	3 147	735	505
Jugendammes	1	1	-	-
<u>Von der Gesamtzahl haben Flüchtlings-</u>	6 842	5 718	641	483
<u>Versehrtenstufe</u>				
I	1 051	1 051	-	-
II	1 264	1 264	-	-
III	986	986	-	-
IV	187	187	-	-

22. Derzeitige Beschäftigung im öffentlichen Dienst

a) Gesamtzahl, Geschlecht, Beschäftigungsdienststelle, Fachverwaltung

Angaben zur Person u. zur Beschäftigung	Insge- samt	davon in den Gruppen		
		5	6	7
		Wehr- macht- beamte	Versor- gungs- empfän- ger	Angehörige verstorbe- ner oder vermisster W-Beamten
	1	2	3	4
<u>Zahl</u> der ehem. Wehrmachtbeamten, die derzeitig im öffentlichen Dienst beschäftigt sind	5 644	5 512	68	64
<u>Geschlecht</u>				
männlich	5 540	5 508	28	4
weiblich	104	4	40	60
<u>Beschäftigungsdienststelle</u>				
Bund	284	280	1	3
Land	2 984	2 915	37	32
Gemeinde (Gv.)	1 389	1 347	22	20
Bahn	343	341	1	1
Post	239	235	-	4
Sonstige Körperschaften des öffentl. Rechts	405	394	7	4
<u>Fachverwaltung der Beschäftigung</u>				
Allgem. u. innere Verwaltung	1 134	1 108	14	12
Justizverwaltung	271	269	-	2
Schulwesen	703	667	19	17
Arbeitsverwaltung	258	253	1	4
Verkehrsverwaltung	845	836	3	6
Steuerverwaltung	274	269	5	-
Zollverwaltung	43	42	1	-
Kommunalverwaltung	1 043	1 014	14	15
Sonstige Verwaltung	1 073	1 054	11	8

Ehemalige Wehrmachtbeamte im Bundesgebiet22. Derzeitige Beschäftigung im öffentlichen Dienst
b) Anstellungsverhältnis, Laufbahnen, Bruttoeinkommen

Angaben zur Beschäftigung	Insgesamt	davon in den Gruppen		
		5 Wehr- macht- beamte	6 Versor- gungs- empfän- ger	7 Angehörige verstorbe- ner oder vermiffter W-Beamten
	1	2	3	4
<u>Anstellungsverhältnis</u>				
Beamte auf Lebenszeit	435	433	2	-
Beamte auf Zeit	62	61	1	-
Beamte auf Widerruf	850	838	6	6
Dauerangestellte	80	79	1	-
Angestellte	3 587	3 486	52	49
Arbeiter	630	615	6	9
<u>Laufbahnen</u>				
Höherer Dienst	694	684	6	4
Gehobener Dienst	1 289	1 272	9	8
Mittlerer Dienst	2 697	2 638	30	29
Einfacher Dienst	940	895	22	23
Keine Angabe	24	23	1	-
<u>Derzeitiges monatliches Bruttoeinkommen</u>				
<u>in 1 000 DM</u>	2 257	2 219	21	17
Davon werden gezahlt				
vom Bund	130	129	0	1
Land	1 241	1 218	14	9
Gemeinde (Gv.)	537	526	6	5
Bahn	92	92	0	0
Post	88	87	-	1
Sonstige Körperschaften des öffentl. Rechts	169	167	1	1

Angaben zur Person und nach Art der Versorgung	Ins- gesamt	davon in den Gruppen		
		5 Wehr- macht- beamte	6 Versor- gungs- empfänger	7 Angehörige verstorbe- ner oder vermisster W-Beamten
	1	2	3	4
<u>Zahl</u> der ehemaligen Wehrmachtbeamten, die mindestens eine der nachstehend aufgeführten Renten oder Bezüge erhalten (ohne Doppel- oder Mehrfachzahlungen)	9 252	5 711	2 259	1 282
Davon entfallen (einschl. der Doppel- und Mehrfachzahlungen) auf:				
Unterhaltsbeträge	3 125	1 242	1 491	392
Rente aus dem KB-Leistungsgesetz	2 618	1 892	315	411
Hinterbliebenenbezüge	695	10	356	329
Soforthilfe	306	126	105	75
Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung	2 411	2 311	43	57
Fürsorgeunterstützung	931	576	125	230
Sonstige Versorgungsbezüge	765	366	221	178

Ehemalige Wehrmachtbeamte im Bundesgebiet23. Derzeitige Versorgungb) Betrag der monatlichen Bezüge (in 1 000 DM)

23b

Art der Versorgung	Ins- gesamt	davon in den Gruppen		
		5 Wehr- macht- beamte	6 Versor- gungs- empfänger	7 Angehörige verstorbe- ner oder vermißter W-Beamten
	1	2	3	4
<u>Gesamtbetrag</u>	978	572	275	131
Davon entfallen auf				
Unterhaltsbeträge	397	170	184	43
Rente aus dem KB-Leistungsgesetz	99	58	16	25
Hinterbliebenenbezüge	65	0	37	28
Soforthilfe	22	10	8	4
Leistungen aus der Arbeitslosen- versicherung	249	244	2	3
Fürsorgeunterstützung	73	53	7	13
Sonstige Versorgungsbezüge	73	37	21	15

Ehemalige Wehrmachtbeamte im Bundesgebiet

24. Angaben über die Dienstzeit

a) Dienst Eintritt und Lebensalter

24a

Angaben über Dienst Eintritt und Lebensalter	5 Wehrmachtbeamte
<u>Gesamtzahl</u>	18 485
<u>Jahr des ersten Eintritts in die Wehrmacht oder Arbeitsdienst</u>	
1940 - 1945	1 154
1939	735
1938	682
1937	660
1936	1 162
1935	1 536
1934	1 435
1933	863
1919-1932	7 631
vor 1919	2 627
<u>Lebensalter</u>	
bis 45 Jahre	10 042
46 " 50 "	4 279
51 " 55 "	1 659
56 " 60 "	1 249
61 " 65 "	694
über 65	562

Ehemalige Wehrmachtbeamte im Bundesgebiet

24. Angaben über die Dienstzeit

b) Dienstjahre

Angaben über Dienstjahre	5 Wehrmachtbeamte
<u>Gesamtzahl</u>	18 485
<u>Gesamtdienstzeit im öffentlichen Dienst</u>	
<u>bis 10 Jahre</u>	3 025
11 " 12 "	2 675
13 " 15 "	2 109
16 " 18 "	2 333
19 " 20 "	1 481
21 " 30 "	5 191
31 " 40 "	1 293
über 40 "	378
<u>Davon in der Wehrmacht</u>	
<u>bis 10 Jahre</u>	6 556
11 " 12 "	2 514
13 " 15 "	1 586
16 " 18 "	2 071
19 " 20 "	1 352
21 " 30 "	3 595
31 " 40 "	492
über 40 "	195
<u>Davon im Arbeitsdienst</u>	
<u>bis 10 Jahre</u>	800
11 " 12 "	167
13 " 15 "	24
<u>Ausserdem Dauer der Kriegsgefangenschaft</u>	
<u>bis 1 Jahr</u>	9 921
1 " 2 " e	1 322
2 " 3 "	995
3 " 4 "	494
über 4 "	455

25. Amtsbezeichnung am 8.5.1945 und letzte Dienstbezüge

Laufbahngruppen	Ins- gesamt	davon in den Gruppen		
		5 Wehr- macht- beamte	6 Versor- gungs- empfänger	7 Angehörige verstorbe- ner oder vermißter W-Beamten
	1	2	3	4
<u>Gesamtzahl</u>	22 591	18 485	2 564	1 542
<u>Amtsbezeichnung am 8.5.45</u>				
<u>Höherer Dienst</u>				
Einzelgehälter	99	62	27	10
Oberstfeldintendant	375	308	40	27
Oberintendanturrat	1 247	1 026	143	78
Oberstabszahlmeister	3 040	2 367	476	197
Zusammen	4 761	3 763	686	312
<u>Gehobener Dienst</u>				
Stabszahlmeister	4 088	3 344	469	275
Oberzahlmeister	6 078	5 148	470	460
a.p. Zahlmeister	2 071	1 681	276	114
Zusammen	12 237	10 173	1 215	849
<u>Mittlerer Dienst</u>	4 819	3 944	538	337
<u>Niedriger Dienst</u>	257	197	41	19
<u>Nicht aufgegliedert</u>	517	408	84	25
<u>Monatlicher Bruttobetrag der letzten Bezüge in 1 000 RM</u>	10 407	8 836	856	715

Ehemalige Wehrmachtbeamte im Bundesgebiet

43 #

26. Amtsbezeichnungen am 30.1.33, am 30.9.36 und am 31.8.39

Laufbahngruppen	30.1.33	30.9.36	31.8.39
<u>Gesamtzahl</u>	9 057	13 636	16 442
<u>Höherer Dienst</u>			
Einzelgehälter	2	6	18
Oberstfeldintendant	10	30	80
Oberintendanturrat	48	177	424
Oberstabszahlmeister	283	711	1 507
Zusammen	343	924	2 029
<u>Gehobener Dienst</u>			
Stabszahlmeister	153	516	1 347
Oberzahlmeister	340	1 247	2 810
a.p. Zahlmeister	477	1 233	1 934
Zusammen	970	2 996	6 091
<u>Mittlerer Dienst</u>	4 114	7 394	6 867
<u>Einfacher Dienst</u>	2 791	1 188	425
<u>Nicht aufgliedert</u>	839	1 134	1 030

Ehemalige Wehrmachtbeamte im Bundesgebiet

27. Zusätzliche Angaben für Pensionäre und Hinterbliebene (Gruppen 6 und 7)

44 *

27

Angaben	Insgesamt	6 Versorgungs- empfänger	7 Angehörige ver- storbener oder vermisster Wehrm.- Beamten
	1	2	3
<u>Gesamtzahl</u>			
Die Ruhegeldempfänger usw. oder Ernährer waren			
Berufsbeamte auf Lebenszeit	4 106	2 564	1 542
Der (die) Anmeldende ist			
Ruhegeldempfänger	957	956	1
Wartegeldempfänger	9	9	-
Witwe	1 562	1 562	-
Vollwaise	35	35	-
Ehefrau	566	2	564
Witwe	926	-	926
Waise	29	-	29
Vollwaise	22	-	22
Der Ernährer ist			
verstorben	944	-	944
vermisst	518	-	518
in Kriegsgefangenschaft od. Internierung	80	-	80
Jahr, seitdem die Versorgungsbezüge gezahlt wurden			
vor 1919	188	188	-
1919 bis 1932	533	533	-
1933 bis 1938	557	557	-
1939	116	116	-
1940 bis 1945	1 227	1 227	-

ehemalige Wehrmachtleute im Landesgebiet

28. Amtsbezeichnungen
a) am 8.5.45 und am 31.8.39

28a

45 *

Laufbahngruppen	Amtsbezeichnung am 8.5.45											
	Höherer Dienst					Gehobener Dienst				Mittl. Dienst	Einf. Dienst	Nicht aufgegliedert
	Zusammen	Einzelgehälter	Oberstfeldintendant	Oberintendanturrat	Oberstabszahlmeister	Zusammen	Stabszahlmeister	Oberzahlmeister	a. p. Zahlmeister			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<u>Gesamtzahl am 8.5.45</u>	3 762	62	308	1 026	2 366	10 173	3 344	5 148	1 681	3 944	197	409
<u>Amtsbezeichnung am 31.8.39</u>												
<u>Gesamtzahl</u>	3 267	61	303	952	1 951	9 259	3 061	4 673	1 525	3 480	165	271
<u>Höherer Dienst</u>												
Einzelgehälter	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberstfeldintendant	80	22	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberintendanturrat	424	14	164	246	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberstabszahlmeister	1 507	6	69	592	840	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 029	60	291	838	840	-	-	-	-	-	-	-
<u>Gehobener Dienst</u>												
Stabszahlmeister	687	-	4	71	612	660	659	-	1	-	-	-
Oberzahlmeister	246	-	-	8	238	2 561	1 630	929	2	2	1	-
a. p. Zahlmeister	76	-	1	8	67	1 856	355	929	572	1	1	-
Zusammen	1 009	-	5	87	917	5 077	2 644	1 858	575	3	2	-
<u>Mittlerer Dienst</u>	25	1	-	-	24	3 542	269	2 429	844	3 296	4	-
<u>Einfacher Dienst</u>	5	-	1	-	4	118	10	88	20	143	159	-
<u>Nicht aufgegliedert</u>	199	-	6	27	166	522	138	298	86	38	-	271

Ehemalige Wehrmachtbeamte im Bundesgebiet28. A m t s b e z e i c h n u n g e nb) am 8.5.45 und am 30.9.36

Laufbahngruppen	Amtsbezeichnung am 8.5.45											
	Höherer Dienst					Gehobener Dienst				Mittl. Dienst	Einf. Dienst	Nicht aufgliedert
	Zusammen	Einzelgehälter	Oberstfeldintendant	Oberintendanturrat	Oberstabszahlmeister	Zusammen	Stabszahlmeister	Oberzahlmeister	a. p. Zahlmeister			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
<u>Gesamtzahl am 8.5.45</u>	3 762	62	308	1 026	2 366	10 173	3 344	5 148	1 681	3 944	197	409
Amtsbezeichnung am 30.9.36												
<u>Gesamtzahl</u>	2 469	56	268	705	1 440	7 950	2 599	4 086	1 265	2 864	116	237
<u>Höherer Dienst</u>												
Einzelgehälter	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberstfeldintendant	30	16	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberintendanturrat	177	16	86	75	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberstabszahlmeister	711	17	131	319	244	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	924	55	231	394	244	-	-	-	-	-	-	-
<u>Gehobener Dienst</u>												
Stabszahlmeister	448	1	17	123	307	68	68	-	-	-	-	-
Oberzahlmeister	464	-	6	59	399	783	652	130	1	-	-	-
a. p. Zahlmeister	185	-	4	32	149	1 048	454	391	203	-	-	-
Zusammen	1 097	1	27	214	855	1 899	1 174	521	204	-	-	-
<u>Mittlerer Dienst</u>	127	-	1	7	119	4 986	1 126	3 004	856	2 275	6	-
<u>Einfacher Dienst</u>	15	-	-	5	10	554	72	368	114	511	108	-
<u>Nicht aufgliedert</u>	306	-	9	85	212	511	227	193	91	78	2	237

Ehemalige Wehrmachtbeamte im Bundesgebiet

28. A m t s b e z e i c h n u n g e n

c) am 8.5.45 und am 30.1.33

Laufbahngruppen	Amtsbezeichnung am 8.5.45											
	Höherer Dienst					Gehobener Dienst				Mittl. Dienst	Einf. Dienst	Nicht aufgegliedert
	Ins-gesamt	Einzel-gehälter	Oberst-feld-intendant	Ober-intendanturrat	Ober-stabs-zahl-meist.	Ins-gesamt	Stabs-zahl-meist.	Ober-zahl-meist.	a. p. Zahl-meist.			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<u>Gesamtzahl am 8.5.45</u>	3 762	62	308	1 026	2 366	10 173	3 344	5 148	1 681	3 944	197	409
<u>Amtsbezeichnung am 30.1.33</u>												
<u>Gesamtzahl</u>	1 391	37	168	341	845	5 466	1 812	2 773	881	1 957	81	149
<u>Höherer Dienst</u>												
Einzelgehälter	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberstfeldintendant	10	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberintendanturrat	48	4	17	26	1	-	-	-	-	-	-	-
Oberstabszahlmeister	283	21	83	105	74	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	343	34	103	131	75	-	-	-	-	-	-	-
<u>Gehobener Dienst</u>												
Stabszahlmeister	135	-	16	51	68	18	18	-	-	-	-	-
Oberzahlmeister	222	-	10	39	173	118	84	33	1	-	-	-
a. p. Zahlmeister	152	1	3	33	115	324	161	88	75	1	-	-
Zusammen	509	1	29	123	356	460	263	121	76	1	-	-
<u>Mittlerer Dienst</u>	312	-	13	31	268	2 757	1 103	1 260	394	1 038	7	-
<u>Einfacher Dienst</u>	19	-	1	2	16	1 833	286	1 192	355	866	73	-
<u>Nicht aufgegliedert</u>	208	2	22	54	130	416	160	200	56	52	1	149